



Altenzentrum

Konrad-Manopp-Stift

Berlinerstr. 46 88499 Riedlingen
Tel. 07371-92710

**Freitag, 26. Sept. 2008
21.00 Uhr**

**Schloßscheuer Grüningen
Benefizkonzert mit**

**JASON FALLOON
BAND**



www.jasonfalloon.com

**Wir laden herzlich ein:
30 Jahre Altenzentrum
Konrad-Manopp-Stift,
Riedlingen**

**Sonntag, 28. September 2008
im Altenzentrum**

Festprogramm

- 9.00 Uhr Gottesdienst, Hauskapelle**
- 13.30 Uhr Eröffnung mit Vernissage
„VON INNEN NACH AUSSEN“
Malerei von Marlene Widmann**
- 14:30 Uhr Begegnungsnachmittag
mit Kaffee und Kuchen,
Theaterspiel, Musik,
Hausbesichtigung, u.v.m.**
- 17: 00 Uhr Abendlob mit der Gruppe
„Kapellenklang“**

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Herrn Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Plummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum „Schöne Stiege“	
Wechselausstellung „Riedlingen im 19. Jh.“	
Fr./Sa 15-17 Uhr, So. 14-17 Uhr, So. 15 Uhr Führung	

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

- a) Riedlingen mit allen Teilorten**
Mittwoch, 24.09.2008, Mittwoch, 08.10.2008
- b) Neufra (Schlossareal)**
Freitag, 26.09.2008, Freitag, 10.10.2008
- Nächste Grüngutaktionen:**
Holaktion: 27.10. bis 28.10.2008
Bringaktion: bis 29.11.2008 wöchentlich
Dienstag ab 15 bis 18 Uhr, Samstag ab 10 bis 12 Uhr
Hof Münst, Heudorfer Weg 18, Neufra, Aug./Nov. samstags

Wertstoffhof:	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	Samstag 09.00-12.00 Uhr
Problemstoff-Sammelaktion:	
29.09.2008 Riedlingen: 14 bis 15.30 Uhr, Parkplatz Stadthalle	

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreis Krankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
Kfz-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen: Tel. 07371/932020, Riedlingen, St.
Gerhardstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Wochenmarkt 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923943
Gemeindeschwester, 0163/4591301
Senioren genossenschaft Riedlingen e.V., Fax 923175
Tagespflege, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923170
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz: Industriestraße 32
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662
Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreissverbands Bierach
e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen;
Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859
Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292
zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel.
Vor Anmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen
(0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wo-
chenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen,
2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke
oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag,
GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus,
Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312,
Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat
des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG,
Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der
Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf,
Grüningen, Neufra, Plummern, Zell, Zwiefaltendorf.

Einladung zur Teilnahme an
unserem Projekt

chor aktuell

**Schnupper-Chorprobe
am
Freitag, 26. September 2008
19.00 Uhr
im Rathaus, Daugendorf**

Es handelt sich um ein befristetes Projekt im Zeitraum
Oktober 2008- Mai 2009.

Abschlusskonzert zusammen mit dem Daugendorfer Chor im Mai.

- keine späteren Verpflichtungen
- kein Mitgliedszwang

Chorliteratur:

- Ausschnitte aus Musicals
- Spirituals und Gospels
- unterhaltsame moderne Chormusik

Proben:

Der wöchentliche Probetag wird am Schnupperabend vereinbart.

Voraussetzungen:

- Freude am Singen
- Mut und Willen, etwas Neues auszuprobieren!!
- Notenkenntnisse von Vorteil aber nicht Teilnahmebedingung

Auf Euren/Ihren Besuch freut sich der
KIRCHENCHOR/LIEDERKRANZ
Daugendorf

Weitere Infos:

Konrad Stöhr (1. Vorsitzender) Tel: 07371-13124, Mail: konrad.stoehr@freenet.de
Robert Schmid (2. Vorsitzender) Tel: 07371-7209, Mail: robert.schmid@t-online.de



Amtliche Bekanntmachung

Stadt Riedlingen
Landkreis Biberach

**Europawahl und
Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeinderat, Ortschaftsrat)
am 7. Juni 2009**

**Widerspruchsrecht der Wahlberechtigten gegen die Daten-
weitergabe an Parteien und andere Träger
von Wahlvorschlägen**

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Meldegesetz für Baden-Württemberg (MG) vom 23.02.1996, GBl. S. 269, zuletzt geändert am 11.12.2007, GBl. S. 581, dürfen die Meldebehörden den Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 MG bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften) von Gruppen von Wahl- oder Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist; bei Wahlen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde außerdem Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger zu den in § 34 Abs. 1 Satz 1 MG genannten Zwecken nutzen. Geburtstage dürfen nicht mitgeteilt werden.

Die Wahlberechtigten haben nach § 34 Abs. 1 Satz 3 MG das Recht, der Auskunftserteilung oder der Nutzung der genannten Melderegisterauskunftsdaten zu widersprechen. Wahlberechtigte können ab sofort bis einschließlich Freitag, 31. Oktober 2008, ohne Angabe von Gründen einer Weitergabe ihrer Daten an politische Parteien und andere Wahlvorschlagsträger anlässlich der Europawahl am 07.6.2009 und/oder der am selben Tag stattfindenden Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeinderat, Ortschaftsrat) widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Riedlingen, Einwohnermeldeamt (Gebäude Zwiefalter Straße 2 - Haus Walz, Erdgeschoss, Zimmer 1) schriftlich oder mündlich eingereicht werden. Dabei sollte zumindest der Familienname, der Vorname, die Anschrift und gegebenenfalls das Geburtsdatum angegeben werden.

Riedlingen, den 24.09.2008
Petermann, Bürgermeister



Stadt Riedlingen

Rathaus und Kindergärten wegen Betriebsausflug geschlossen

Das Rathaus ist am **Freitag, dem 26. September 2008**, für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen (Betriebsausflug). Auch die städtischen Kindergärten in Riedlingen (Gammertinger Straße 14, Conrad-Graf-Ring 106 und Eichertweg 16), Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern und Zwiefaltendorf sind an diesem Tag geschlossen.



Sprechstunden von Bürgermeister Petermann

Die nächsten allgemeinen Sprechstunden von
Bürgermeister Petermann sind am

Donnerstag, 02. Oktober 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 23. Oktober 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 27. November 2008 von 16.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag, 18. Dezember 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr
Außerhalb dieser Termine können Besprechungstermine mit ihm mit dem Vorzimmer (Telefon Nr. 18312 oder E-Mail cbarth@riedlingen.de oder hpetermann@riedlingen.de) vereinbart werden.

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Besichtigung zur Besprechung der Vereinsvorstände

Anlässlich der Sitzung des Gemeinderats der Stadt Riedlingen am **Montag, den 15. September 2008** und dem in ihr gefassten Beschluss, die ehemalige Schweineversteigerungshalle, bzw. den ehemaligen Schweinestall den Vereinen als Lagerhalle zur Verfügung zu stellen, erreichten die Stadtverwaltung bereits mehrere Anfragen.

Aus diesem Grund wird Vertretern der Vereine aus Riedlingen und den Teilorten, die an einer Lagermöglichkeit interessiert sind, eine Möglichkeit zur Besichtigung der Räumlichkeiten gegeben. Sie findet vor der für Donnerstag, den 19. Oktober 2008 um 19.30 Uhr geplanten Besprechung statt. Treffpunkt ist also für alle Interessierten um 18.30 Uhr direkt vor dem Haupteingang der Stadthalle. Anschließend findet dann wie geplant um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses die Besprechung statt.

Die Stadtverwaltung bittet die Vereine, ihre Termine für den Veranstaltungskalender 2009 und das 1. Quartal 2009 schriftlich bis spätestens 17. Oktober 2008 Frau Barth (CBarth@riedlingen.de oder per Fax an 07371/183-55) mitzuteilen.



Vorankündigung - Rübengeisterumzug der Kinder

Kinder es ist Herbst! Die Tage werden kürzer und es werden wieder Rübengeister gemacht.

Der diesjährige Rübengeisterumzug der Kinder findet am 10. Oktober 2008 statt und wird gegen 19:30 Uhr beginnen. Der Umzug wird durch die Stadt Riedlingen gemeinsam mit der Riedlinger Gemeinschaftswerbung und dem Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen durchgeführt.

Mitmachen dürfen alle großen und kleinen Kinder, die eine Rübe tragen wollen.

Die Rüben werden dankenswerterweise wieder vom landwirtschaftlichen Betrieb Johann Kugler, Andelfingen bereitgestellt. Sie können gegen einen Unkostenbeitrag am Mittwoch, 8. Oktober 2008 ab 12:00 Uhr vor der Scheune gegenüber dem städtischen Bauhof im Brühlweg auf dem Weg zum Segelflugplatz abgeholt werden.

Jeder der mitmachen möchte, sollte sich eine Rübe besorgen und das Aushöhlen und Schnitzen der Rübengeister und Fratzen vornehmen.

Die Mitglieder der RGW werden in diesem Jahr für jedes Kind eine kleine Überraschung für's Mitmachen bereithalten.



Stadtkapelle Riedlingen

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am morgigen Donnerstag 25.09.08 findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Stadtkapelle Riedlingen statt.

Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Probelokal in der Gammertinger Straße. Es stehen wichtige Entscheidungen an. Bitte die Uniform zur Überprüfung mitbringen. Da wir evtl. auch noch eine Probe machen, bitte die Instrumente mitbringen.



Stadt Riedlingen

Landkreis Biberach

Für die städtischen Kindergärten suchen wir ab sofort

eine Erzieherin / einen Erzieher (Zweitkraft) (mit einer Inanspruchnahme von 100 %)

Wir erwarten Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit in einem großen Team.

Die städtischen Kindergärten werden unter einer Gesamtleitung geführt. Die Leiterin (Erzieherin und Heilpädagogin) ist vom Gruppendienst befreit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen innerhalb von zwei Wochen an die Stadtverwaltung Riedlingen - Hauptamt -, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen (Tel.: 07371/183-31).



„Der tut Ihnen nichts!“

So oder ähnlich werden Fußgänger oder Fahrradfahrer von Hundehaltern angesprochen, wenn sich deren Hund nähert. Das nützt dem betroffenen Fußgänger oder Radfahrer aber recht wenig.

Er ängstigt sich, von dem Tier gebissen zu werden. Schließlich kennt er das Tier ja nicht.

Nach der für den Bereich der Stadt geltenden Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen. Dies gilt auch auf Rad- und Wanderwegen, insbesondere auf

- *dem zum Segelflugplatz führenden Brühlweg,
- *dem von Riedlingen nach Pflummern führenden Weg entlang der L 275,
- *dem zwischen der Grüninger Siedlung (Berliner Straße) und Grünigen verlaufenden Weg,
- *dem vom Donaustadion zum „Fallenstock“ führenden Weg (Naturschutzgebiet „Ofenwisch“),
- *den Wegen in den Mißmahl'schen Anlagen,
- *dem Dammweg entlang des Hochwasserkanals (Info-Pavillon bis „Fallenstock“),
- *dem über den Schwarzachsteg führenden Weg von der Post zur Eichenau,
- *dem unterhalb des Kreiskrankenhauses zum „Eichenwäldchen“ führenden Weg,
- *den Wegen im Gewann „Werte am Haldenrain“ (Naturschutzgebiet „Flusslandschaft Donauwiesen“).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Aufzählung nicht abschließend ist. Das Verbot, Hunde frei laufen zu lassen, gilt generell auf allen Wegen, die gewöhnlich als Spazierweg oder Radweg benutzt werden.

In den übrigen Bereichen dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Hundehalter, die gegen die Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung verstoßen, laufen Gefahr, dass gegen Sie ein Verwarnungsgeld verhängt wird. Am Rande sei angemerkt: Wildernde Hunde im Wald dürfen von Jagdausübungsberechtigten zur Strecke gebracht werden. Soweit sollte es aber gar nicht erst kommen. Ein verantwortungsvoller Tierhalter hält sein Tier so, dass sich niemand bedroht fühlt auch nicht Wild in freien Laufbahn.



„Steine des Anstoßes“

In den letzten Wochen mehren sich bei der Stadtverwaltung wieder Klagen von Mitbürgern über die „Hinterlassenschaften“ von Hundern.

So klein die Haufen auch sein mögen - eine Augenweide sind

sie bestimmt nicht. Und ein Tritt in den Kot trägt auch nicht gerade zur Hebung der Grundstimmung bei. Eltern von Kleinkindern - und nicht nur die - empfinden solche Situationen als unerträglich. In der Regel ist der Hundehalter durchaus in der Lage, solche Missgeschicke durch verantwortungsbewusstes Handeln zu verhindern. So sollte der Hundefreund seinen Vierbeiner nicht unbedingt gerade in die Fußgängerzone oder in öffentliche Grünanlagen zum „Gassi gehen“ führen. Ebenso unangebracht ist es, seinen Hund den Kot in privaten Vorgärten absetzen zu lassen. Grundsätzlich sollte ein Hund auch nicht ohne Aufsicht aus dem Haus gelassen werden, damit er irgendwo sein „Geschäft“ verrichten kann. Ein Hund ist lernfähig. Mit etwas Training setzt er seinen „Haufen“ da hin, wo sein Frauchen oder Herrchen dies will. Hundehalter, die nicht „lernfähig“ sind, müssen mit einem „Denkzettel“ in Form eines empfindlichen Verwarnungsgeldes rechnen. Die wenigen unvernünftigen Hundehalter sollten sich ein Beispiel an der Mehrheit der Tierfreunde nehmen, die mit ihren vierbeinigen Freunden einen vernünftigen Umgang pflegen.



Museum „Schöne Stiege“

Aus dem Besucherbuch

(mr) Die ältesten Besucher- oder Gästebücher des Riedlinger Museums, das seit 1857 existiert, sind aus dem Jahre 1899 erhalten geblieben. Deshalb wird diese Tradition fortgesetzt. Es ist interessant, hin und wieder darin zu blättern.

So schreiben „Zwei aus der ehemaligen Reichsstadt Ulm: Niemals hätten wir ein so schönes Museum in Riedlingen erwartet. Wir sind begeistert und kommen mit Freude wieder.“ Ein Ehepaar aus Berlin, das sich hier aufhielt, schrieb: „Ein ganz großartiges, sehenswertes Haus mit herrlichen Exponaten. Sind vom Donauradweg abgebogen und in dieser Fundgrube gelandet. Wunderbar gemachte Ausstellung, nette Erklärer.“ Dieses liebevoll eingerichtete Haus ist Genuss pur, meinte ein anderer Besucher und aus einer Nachbarstadt meinte eine Besuchergruppe: „Wir können der Gestaltung eures Museums kein Paroli bieten, wir können euch nur nacheifern.“

Immer wieder kommen auch Radtouristen ins Museum, wenn diese nicht nur hier übernachten, sondern sich einen weiteren Tag Zeit nehmen. Auf Fahrt von Donaueschingen nach Wien besuchte ein französisches Ehepaar das Museum und war begeistert. Eine Besuchergruppe aus Mannheim war ebenso sehr überrascht, hier ein solches Museum vorzufinden.

Many happy memories (viele glückliche Erinnerungen) erlebte eine Besucherin aus Chicago, die ihre Wurzeln in Riedlingen hat und „zwei begeisterte Münchner genossen Riedlingen mit seinen schönen Museen und Bauten und den freundlichen Bewohnern“.

„Hoherfreut, endlich mal die Heimatstadt des großen Künstlers Johann Joseph Christian kennen gelernt zu haben“ zeigte sich Pater Rupert, OSB, der Museumskustos der Abtei Ottobereuren. Und schließlich zeigte sich vor kurzem auch der Kultusminister von Thüringen, Bernward Müller, beeindruckt von der „Schönen Stiege“. Ich finde den Weg jedes Mal ins Museum, wenn ich Riedlingen besuche, resümierte eine Besucherin und spendete Lob der gesamten Museumsmannschaft, die dieses Jahr bisher 50 Führungen außerhalb der Öffnungszeiten zu organisieren hatte.

Museum Schöne Stiege

4. Galeriekonzert

Günther Luderer spielt Schubert und Beethoven

(mr) Für das Galeriekonzert am Samstag, 27. September im Spital zum Hl. Geist konnten zwei Biberacher Künstler engagiert werden: Anita Bender und Günther Luderer. Hier soll der Violinist vorgestellt werden.

Günther Luderer studierte nach dem Abitur Schulmusik, Germanistik und Anglistik und unterrichtet seit 1988 n der

Bruno-Frey-Musikschule die Fächer Violine und Kammermusik. Zahlreiche Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und mit dem „Bruno-Frey-Musikpreis“ ausgezeichnete junge Geiger und Streicherensembles kommen aus seiner Klasse. Günther Luderer leitet das Biberacher Jugendsinfonieorchester. An der Landesakademie ist er immer wieder als Dozent bei Projekten und Workshops verpflichtet. Neben seiner Lehrtätigkeit konzertiert Günther Luderer regelmäßig als Solist und Kammermusiker in der weiteren Region und ist Leiter und Konzertmeister des professionellen Kammerorchesters Capella Novanta, das sich seit seiner Gründung im Jahr 1990 zu einem in Oberschwaben und im bayerisch-schwäbischen Raum viel gefragten Klangkörper entwickelt hat. Er beschäftigt sich intensiv mit historischer Aufführungspraxis und ist Mitglied mehrerer auf Alte Musik spezialisierter Ensembles: des Barockorchesters La Banda etwa, oder des Monteverdi-Orchesters München, mit dem in den vergangenen Jahren zahlreiche Funkproduktionen und CDs mit Werken Johann Sebastian Bachs für den Bayerischen Rundfunk eingespielt wurden. Mit Anita Bender spielt er seit 1991 regelmäßig zusammen.

Info: Karten für das Konzert sind ab sofort am Info-Schalter der Kreissparkasse Riedlingen zu bekommen. Auswärtige Interessenten können dort Karten auch telefonisch bestellen (07371-1810).

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 15. September 2008

Die Stadträte Christiane Treiber und Roland Uhl hatten sich aus beruflichen Gründen bzw. wegen Krankheit entschuldigt.

Top 1: Künftige Verwendung der bisherigen Schweineversteigerungshalle

- Ortsbesichtigung durch den Gemeinderat

Der Pachtvertrag für die Benutzung der Schweineversteigerungshalle wurde vom Zuchtverband zum 31.12.2008 gekündigt. Er wird die Auktionen an einem Ort konzentrieren und wählte dafür wegen der besseren Autobahnbindung leider Ilshofen bei Heilbronn. Damit wird dieses Gebäude ab 2009 nicht mehr genutzt. Die Versteigerungshalle wurde in den Jahren 1944/1945 erbaut und besteht aus einem fast quadratischen Gebäude mit 18,13 m x 17,18 m mit Versteigerungsraum und Tribünen. Die Innenfläche der Halle misst ca. 280 qm, davon beträgt die Fläche für die Schweineverführung ca. 64 qm. Am westlichen Kopfe des Hauptgebäudes befinden sich die Schweinebuchten. Der Schweinestall ist ca. 46,75 m lang und 11 m breit (514 qm). Der Ausbaustandard ist sehr einfach, ebenso die technische Ausstattung.

Bei der Begehung konnte sich der Gemeinderat ein Bild über den baulichen Zustand machen. In der Beratung ging es darum, welche mögliche Nutzung für das Gebäude zukünftig vorgesehen werden kann. Die Aufstallungseinrichtungen gehören dem Zuchtverband. Bis zum Ablauf des Mietverhältnisses werden sie durch ihn ausgebaut. Der Stall kann ohne größere Umbaumaßnahmen als Lagerfläche für städtische oder vereinsgebundene Zwecke genutzt werden. Für die Nutzung der Versteigerungshalle müssten jedoch umfangreichere Baumaßnahmen durchgeführt werden. Bisher gibt es noch kein klares Nutzungskonzept. Der unmittelbar angrenzende Schlachthof hat an einer kompletten oder teilweisen Anmietung der Räumlichkeiten kein Interesse. Im Gemeinderat war man sich einig, dass ein Abbruch der Gebäude nicht vorgenommen werden soll, da es bei Vereinen großen Bedarf an Lagermöglichkeiten gibt. Vereine könnten in Eigenleistung Lagerboxen abtrennen.

Für Jugendräume oder Probeorte für Jugendbands kann das Gebäude nicht zur Verfügung gestellt werden. Bei den zwei selbstverwalteten Jugendgruppen in Riedlingen gebe es genug Platz, so die Verwaltung auf Anregung aus dem Gremium. Es könne nicht jeder Gruppe ein eigener Raum zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der bisherige Schweinestall wird örtlichen Vereinen als Lagerfläche angeboten. Sie haben Lagerboxen in Eigenlei-

stung einheitlich abzugrenzen. Das Material wird durch die Stadt zur Verfügung gestellt.

2. Es ist näher zu untersuchen, mit welchem Aufwand die bisherige Schweineversteigerungshalle zu einem Vereinsraum umgebaut werden kann. Dazu ist zunächst mit den Verantwortlichen des Akkordeonorchesters und mit allen interessierten Vereinen eine Ortsbegehung durchzuführen. Bei ihr ist in Erfahrung zu bringen, ob dieser an dem Raum interessiert ist und die notwendigen Umbauarbeiten in Eigenleistung durchführen würde. Allerdings müsste der Raum dann auch für Veranstaltungen, zu denen er besonders geeignet ist, der Stadt und anderen Vereinen zur Verfügung stehen.

Top 2: Benutzungsordnung für den Schul- und Vereinssportplatz mit Leichtathletikanlagen (Typ Kampfbahn C) im Bereich des Bebauungsplans "Schulgelände I"

Eine weitere Voraussetzung zur Umsetzung der Beschlüsse des Gemeinderats und als Grundlage der Nutzung der Sportanlage war es, eine Benutzungsordnung zu erlassen. Sie greift die Vorgaben des Bebauungsplans "Schulgelände I" und seiner örtlichen Bauvorschriften auf – diese wiederum beruhen auf dem Gutachten zur Schallimmissionsprognose. Das Gutachten stellte fest, dass die Immissionsrichtwerte der Sportanlagenlärmschutz-Verordnung durch die berechneten Beurteilungspegel im Falle der Hauptnutzung (Schulsport, Vereinsstraining) nicht überschritten werden. Gleiches gilt für Feldhandball- oder Faustballturniere, die gelegentlich stattfinden sollen.

Für die mögliche Sondernutzung "Leichtathletiksportfest mit Lautsprecherdurchsagen" werden die Immissionsrichtwerte zum Teil überschritten. Die Richtwertüberschreitung beträgt jedoch in allen Überschreitungsfällen weniger als 10 dB(A). Es besteht jedoch hier die Möglichkeit, Sportveranstaltungen als "seltene Ereignisse" zu betrachten, wenn sie maximal an 18 Tagen im Jahr stattfinden. Für seltene Ereignisse ist eine Richtwertüberschreitung um maximal 10 dB(A) zulässig.

Eine Gemeinderätin schlug auf Grund einer Vorberatung ihrer Fraktion eine weitere Einschränkung der Nutzungszeiten vor, um die Akzeptanz der Anlage zu verbessern. Die betroffenen Nachbarn wurden am 18.8.2008 in einer Informationsveranstaltung über die Bauausführung und die zukünftige Nutzung der Anlage informiert.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

Der Benutzungsordnung für den Schul- und Vereinssportplatz mit Leichtathletikanlage (Typ Kampfbahn C) wird mit den § 4 Ziffer 9 erarbeiteten Änderungen zugestimmt. Er erhält folgende Fassung:

Zulässiger Vereinssport für Leichtathletik-, Schwimm-, Turn- und sonstige Abteilungen ist von Montag – Donnerstag im Zeitraum 18.00 Uhr – 21.00 Uhr, Freitags von 16.00 - 21.00 Uhr, Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 20.00 Uhr, erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist dieser zwischen 10.00 und 12.00 Uhr und zwischen 15.00 und 20.00 Uhr erlaubt.

Der Gemeinderat behält sich vor, die Nutzungszeiten zu einem späteren Zeitpunkt auf die nach TA Lärm zulässigen Zeiten auszuweiten.

Top 3: Eilentscheidung des Bürgermeisters für die Vergabe der Betonsanierungsarbeiten am Umbau der Realschule

Am 21.8.2008 traf Bürgermeister Petermann eine Eilentscheidung für die Vergabe der Betonsanierungsarbeiten am Umbau der Realschule. Sie wurden der Firma Selg, Riedlingen übertragen. Die Auftragssumme beträgt 90.114,24 Euro. Mit den Bauarbeiten wird in der KW 36 begonnen. Die Haushaltsmittel für diese Sanierungsarbeiten stehen zur Verfügung.

In der Sitzung vom 21.7.2008 konnte die angestrebte Vergabe der Betonsanierungsarbeiten für das bestehende Realschulgebäude nicht erfolgen, weil zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung kein Angebot eingegangen war. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots angeschrieben und es sind 3 Angebote eingegangen. Das Teuerste lag bei 120.782,02 Euro.

Es war vorgesehen, dass die Vergabe dieser Leistungen in der ursprünglich geplanten Sitzung am 15.9.08 erfolgen sollte. Um jedoch die gute Witterung auszunutzen, damit die Fertigstellung der Maßnahme noch im Herbst dieses Jahres möglich

ist, mussten die Arbeiten so schnell wie möglich vergeben und durchgeführt werden. Ein wesentlicher Begleitumstand in diesen Überlegungen war, dass das Gebäude bereits für die durchgeführten Fensterbauarbeiten eingerüstet ist, somit könnte man kürzere Einrüstzeiten erreichen. Aus diesen Gründen war die Eilentscheidung des Bürgermeisters notwendig und verantwortbar.

Der Gemeinderat nahm die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Top 4: Zwischenbericht zum Hochwasserschutz für die Stadt Riedlingen

– Heranziehung der Grundstückseigentümer zu Beiträgen
Am 30.7.2008 erhielt die Stadt vom Regierungspräsidium Tübingen die abgestimmte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu Bau, Unterhaltung und Förderung des Hochwasserschutzschlauches. Der Bewilligungsbescheid für den Hochwasserschutzschlauch wird der Stadt unmittelbar nach Unterzeichnung des Vertrages zugehen.

Zu den offenen Fragen im "Gesamtvertrag" teilte das RP mit, ein **Umlageverzicht bedeutet nicht stets einen Verstoß gegen die Gemeindeordnung. Hierüber hätte aber die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zu entscheiden.**

Das Land sicherte der Stadt zu, ab einem Wasserstand von 180 cm am Pegel Hunderingen die Sicherung gegen Verklauung zu übernehmen und nach den gesetzlichen Bestimmungen für den Betrieb der Drossel zu haften.

Das RP würde es sehr begrüßen, wenn auch der "Gesamtvertrag" zeitnah abgeschlossen werden könnte. Mit Blick auf den Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Riedlingen vom 30.6.2008 im Mitteilungsblatt wurde darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Landesmittel im Flussbau erst dann im Haushalt beantragt werden, wenn die rechtlichen und vertraglichen Voraussetzungen bestehen und Einvernehmen über den Bau des Hochwasserschutzes besteht. Die Ergebnisse der Donauvermessung liegen derzeit noch nicht vor.

Die Stadt schrieb an das Regierungspräsidium Tübingen und den Gemeindetag Baden-Württemberg am 26.8.2008 und bat darum, die Zusage des Umweltministeriums einzulösen und ihr seitens des Regierungspräsidiums bei der Herbeiführung einer sachgerechten Lösung der Heranziehung der Grundstückseigentümer zum Vorteilsausgleich zu helfen. Dies sei sehr schwierig.

Das Landratsamt Biberach kommt in seinem Erlass zum Ergebnis, dass die Stadt aufgrund ihrer schlechten Finanzausstattung auf die Heranziehung der durch den Hochwasserschutz begünstigten Grundstückseigentümer nicht verzichten kann.

Deshalb braucht die Stadt jetzt dringend eine sachgerechte Lösung. Sie kann auf der jetzigen Rechtsgrundlage des Wassergesetzes bei ihrer Problemstellung (Landesmaßnahme, Schutz- und Leitdämme, Binnenentwässerung) wohl nicht gefunden werden. Am sachgerechtesten wäre es wohl, wenn für alle Maßnahmen, die zum Hochwasserschutz bebauter Grundstücke durchgeführt werden müssen, eine Heranziehung aller begünstigten Eigentümer auf der gleichen Rechtsgrundlage erfolgen könnte. Die Regelung müsste auch den kommunalen Anteil an den Landesmaßnahmen beinhalten, es sei denn, das Land würde ihn aus dem Ausgleichstock Zuschüssen. Die Verwaltung hat vor, dies im nächsten Jahr neben einem Antrag für die Schulen beim RP Tübingen zu versuchen.

Die Binnenentwässerung erhöht für aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Änderung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft die Finanzierungsproblematik zusätzlich. Sie kostet die Stadt nach den Ausführungen in der Machbarkeitsstudie ca. 3 Mio. Euro. Bisher war vorgesehen, die Kosten zu 50% der Abwasserbeseitigung und zu 50% dem Hochwasserschutz zuzuordnen. In beiden Fällen wäre für Riedlingen eine Förderung von mindestens 70% (bei der Abwasserbeseitigung sogar möglicherweise 90%) herausgekommen. Die Verwaltung bemüht sich derzeit beim Regierungspräsidium Tübingen, dass dieses bereit ist, die entstehenden Kosten ganz dem Hochwasserschutz zuzuordnen. In diesem Fall würde sich an der Belastung der Stadt für den Hochwasserschutz nichts oder nichts Wesentliches ändern. Falls es aber bei der

bisher abgesprochenen Kostenverteilung bleibt, wäre die Eigenbelastung der Stadt um etwa 1-1,5 Mio. Euro höher. Deshalb müssten bei einer Heranziehung zum Vorteilsausgleich auch diese Kosten anrechenbar sein. Die Lösung kann wohl nur in einem entsprechenden Gesetzgebungsverfahren herbeigeführt werden.

Zwischenzeitlich konnte seitens der Stadt am 7.8.2008 die abgestimmte o. g. Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Riedlingen zu "Bau, Unterhaltung und Förderung betreffend den Hochwasserschutzschlauch der zu erstellenden örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen in Riedlingen (Kernstadt) i. R. d. Integrierten Donauprogrammes (IDP)" unterzeichnet werden.

Der Stadt Riedlingen wurde am 14.8.2008 der Zuwendungsbescheid für die Beschaffung des Hochwasserschutzschlauches und unter Miteinbeziehung der bereits geleisteten Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz in Daugendorf erteilt.

Die Kosten belaufen sich auf 445.700 EUR, davon könnten bei einem Fördersatz von 51,20 Prozent 228.200 Euro als Förderung zugewiesen werden.

Der Zuschussbetrag soll noch im HH-Jahr 2008 zur Auszahlung kommen. Eine Auszahlung der Zuwendung kann jedoch erst erfolgen, wenn ein Nachweis über die geleisteten Zahlungen zum Vorteilsausgleich erfolgt ist. Dieser Vorteilsausgleich wurde bei den Hochwasserschutzmaßnahmen in Daugendorf in Höhe von 6.529,96 EUR bereits geleistet. Im Falle des Vorteilsausgleiches für das Hochwasserrückhaltebecken Wolterdingen ist für die Stadt Riedlingen ein Betrag von 275.155 EUR zu erwarten, der mit der ersten Rate in Höhe von 90 % = 247.639 EUR der Stadt noch im HH-Jahr 2008 in Rechnung gestellt wird.

Mit dem Vorhaben muss gemäß Zuwendungsbescheid bis 31.10.2008 begonnen sein, bis zum 31.12.2014 muss das Vorhaben für die Gesamtmaßnahme des Hochwasserschutzes fertig gestellt werden.

Laut Vereinbarung ist die Ausschreibung, Vergabe und Abnahme unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften durch die Stadt Riedlingen auszuführen. Die Stadt wird dabei vom Land unterstützt.

Bürgermeister Petermann stellte fest, bei zunehmend mehr Entscheidungen des Landes würden die Armen unter den Kommunen immer noch ärmer und die Reichen noch reicher. Der Hochwasserschutz wird künftig vorwiegend dort stattfinden, wo die Kommunen viel Geld haben, nicht dort wo er am dringendsten ist. Bis 1994 habe das Land den Hochwasserschutz komplett übernommen, seither habe es aber die Rahmenbedingungen für die Gemeinden ständig verschlechtert. Im Gremium wurde dieser Zwischenbericht zwar einstimmig aber nur widerwillig zur Kenntnis genommen. Ein Mitglied stellte fest, ihm vergehe mit solchen Auskünften der Mut an der Kommunalen Arbeit. Viel Geld sei in Planungsleistungen geflossen. Die übergeordneten Behörden brächten nicht den Mut auf, zu sagen, dass kein Geld zur Verfügung gestellt werden könne. Stattdessen werden die Gemeinden so lange hingehalten, bis die Dinge unmöglich werden.

Bürgermeister Petermann sieht keinen anderen Weg, als am Thema zu bleiben und die offenen Fragen noch geklärt zu bekommen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Landesverwaltung weiterhin mit Nachdruck auf eine Lösung der offenen Fragen zu drängen.

Top 5: Anträge der Stadt auf Förderung aus dem Ausgleichsstock für das Jahr 2009

Im Bereich der Grund- und Hauptschule stehen an den Gebäuden "Kirchstraße 16 mit Zwischenbau" (Hauptschule), "Hospitalstraße 26" (Werkraumtrakt) und "Grabenstraße 2" (Grundschule) dringende Sanierungsmaßnahmen an.

Eine Besichtigung mit Vertretern des Oberschulamtes und des Schulamtes hat ergeben, dass die Sanierung dieser Gebäude grundsätzlich gemäß der Schulbauförderrichtlinie bezuschusst werden kann. Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden. Als 1. BA steht die Generalsanierung der Hauptschule Riedlingen - "Gebäude Kirchstr. 16 mit Werkraumtrakt" an. Mit einer Berücksichtigung des Zuschussantrages der Stadt im Rahmen der Schulbauförderung ist vor-

aussichtlich frühestens im Jahre 2010 zu rechnen. Bei Gesamtkosten von ca. 3,7 Mio. Euro für diesen 1. BA rechnet die Stadt mit einem Zuschuss aus der Fachförderung von ca. 1,0 Mio. (je nach Entwicklung des Anteils der auswärtigen Schüler). Dennoch ist, trotz einer unterstellten Bezuschussung aus der Fachförderung, ein erheblicher Finanzierungsbedarf gegeben, weswegen parallel zur Fachförderung ein Zuschussantrag beim Ausgleichstock gestellt werden soll. Im Folgejahr soll durch Abschnittsbildungen ein weiterer Antrag für diese Maßnahme gestellt werden, immerhin handelt es sich um eine dringende Pflichtaufgabe der Stadt. Mit einem Zuschuss aus dem Ausgleichstock wäre es möglich und denkbar, mit einem Teilabschnitt der vorgesehenen Maßnahme (z. B. dem Werkraumtrakt) im Jahr 2009 zu beginnen und die Maßnahme in den Folgejahren fertig zu stellen. Dieser Maßnahme sollte aus Sicht der Verwaltung die oberste Priorität eingeräumt werden.

Des Weiteren sollte mit 2. Priorität ein Zuschussantrag für Hochwasserschutzmaßnahmen gestellt werden. Nachdem der Verteilerausschuss trotz vielfältiger Bemühungen entschieden hat, allenfalls den kommunalen Anteil an den Landesmaßnahmen durch den Ausgleichstock zu bezuschussen, kann sich der Antrag nur auf diese Kosten beziehen. Diese Klärung ist letztlich auch für unser weiteres Problem, der Heranziehung der durch die Hochwasserschutzmaßnahmen Begünstigten zu den Beiträgen, wichtig. Deshalb sollte der Antrag eingereicht werden.

Außerdem war ursprünglich in Aussicht gestellt, ausnahmsweise wegen der Sonderbelastung durch den Hochwasserschutz auch einmal zwei Anträge der Stadt Riedlingen zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Für die Maßnahme "Generalsanierung der Hauptschule Riedlingen – Gebäude Kirchstraße 16 mit Werkraumtrakt" soll im Programmjahr 2009 ein Antrag beim Ausgleichstock gestellt werden, diesem Antrag wird die oberste Priorität eingeräumt. Des Weiteren soll ein Zuschussantrag mit zweiter Priorität für Hochwasserschutzmaßnahmen (Landesmaßnahme in Riedlingen) gestellt werden.**
- 2. Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Maßnahme "Generalsanierung der Hauptschule Riedlingen, Gebäude Kirchstraße 16 mit Werkraumtrakt" sind im Haushaltsplan für das Jahr 2009 entsprechend einzuplanen.**

Top 6: Anträge für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum im Jahr 2009

Der Förderschwerpunkt des ELR wird auf die innerörtliche Entwicklung, die Stärkung der Ortskerne und die Eindämmung des Landschaftsverbrauchs gelegt. Umnutzungen von Gebäuden zur Wohnnutzung genießen im Förderbereich "Wohnen" absoluten Fördervorrang vor der Schließung von Baulücken und vor der Sanierung von Wohnraum. Des Weiteren führt rationeller Energieeinsatz, die Verwendung von erneuerbaren Energien und nachwachsender Rohstoffe sowie die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen bei privaten Vorhaben zu einem Fördervorrang.

In einer Besprechung mit den Ortsvorstehern wurde im Jahre 2007 festgelegt, dass 2008 der Schwerpunkt der Förderung auf die Teilorte Zwiefaltendorf und Neufra gelenkt werden soll, da davon auszugehen war, dass die Stadt nicht mit sämtlichen Teilorten gleichzeitig in das Programm kommt.

Im Jahre 2008 ist es gelungen, mit dem Teilort Zwiefaltendorf in das Programm aufgenommen zu werden, zwei Wohnmaßnahmen wurden gefördert. Des Weiteren wurden gewerbliche Anträge für Riedlingen und Neufra genehmigt, was aber nicht mit einer Programmaufnahme für die Folgejahre gleichzusetzen ist.

Für das Programmjahr 2009 wurden bisher insgesamt ca. 20 Anträge ausgegeben, wie viele Anträge letztlich gestellt werden, ist aber noch sehr fraglich, da die Abgabefrist bis Ende September 2008 läuft.

Für das Jahr 2009 soll kein kommunaler Antrag gestellt werden, da das Projekt "Gemeindehaus Zwiefaltendorf" noch nicht entsprechend fortgeschritten ist. Angemerkt sei in diesem Zusammenhang auch noch, dass die Neuerschließung von Gewerbegebieten nur noch gefördert wird, wenn es sich

um interkommunale Gebiete handelt oder die Maßnahme der Reaktivierung von Gewerbebrachen dient.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.**
- 2. Im Programmjahr 2009 soll kein kommunaler Förderantrag gestellt werden.**
- 3. Die oberste Priorität innerhalb der Stadtteile wird auf die Teilorte Zwiefaltendorf, Neufra und Zell-Bechingen gelegt. Sollte sich durch die Antragsstellungen zeigen, dass der Bedarf in anderen Teilorten höher ist, wird die Verwaltung ermächtigt, die Prioritäten entsprechend abzuändern.**

Top 7: Anträge auf Förderung von Abwasserbeseitigungsmaßnahmen im Jahr 2008

- Auswirkungen der neuen Richtlinien – Schwerpunkte für 2009

Für das Programmjahr 2008 wurden gemäß der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft (FrWw) für folgende Maßnahmen Zuschussanträge gestellt:

- a) Fremdwasser- u. Außengebietsableitung sowie Sanierung der Kanalisation im Bereich Vogelberg, BA II – IV (Zuschussantrag: 1.044.700 Euro)
- b) Erschließung der Zollhauserstraße (Queckgelände) – Bauabschnitt IIIb2, weiterführende Kanalisation u. Bauabschnitt IIIc Retentionsfilterbecken (Zuschussantrag: 66.700 Euro)
- c) Sanierung der Kanalisation Zwiefalter Straße für RÜB Mühlvorstadt (Zuschussantrag: 238.700 Euro)
- d) Erneuerung der Ortskanalisation in der OD Daugendorf (K 7588) (Zuschussantrag: 648.000 Euro)
- e) Investitionskostenanteil der Stadt Riedlingen am Bau einer Klärschlamm-trocknung der SKA Riedlingen (Zuschussantrag: 531.000 Euro)
- f) Wasserversorgung Pflummern – Neubau Hochbehälter Kirchholz mit Druckerhöhungsanlage (Zuschussantrag: 839.200 Euro)

Der vorläufiger Fördersatz hätte für die Stadt Riedlingen im Programmjahr 2008 79,3% betragen.

Leider konnte vom RP Tübingen mangels Mittelknappheit keine unserer beantragten Maßnahmen bewilligt werden. In einem Gespräch im Regierungspräsidium wurde der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass auch mit keiner Berücksichtigung im Nachrückverfahren zu rechnen ist. Die Maßnahme b) "Erschließung der Zollhauserstraße" wurde zwischenzeitlich ohne Zuschuss umgesetzt.

Zum 23.6.2008 wurde die umstrittene neue Förderrichtlinie Wasserwirtschaft 2009 – FrWw 2009 in Kraft gesetzt. Aufgrund des Appells an viele Politiker und deren Einsatz konnte eine völlige Streichung der Fördermittel für Kanalsanierungsmaßnahmen abgewendet werden.

Somit gibt es für Riedlingen noch folgende Fördermöglichkeiten:

- **Regelförderung für Investitionsausgaben**, die zum Betrieb der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (keine Erschließung von Neubaugebieten) unmittelbar erforderlich sind, u. a. auch Investitionsumlagen an Zweckverbände. Für solche Maßnahmen gilt eine Antragsschwelle von 5,90 Euro/cbm. Der Fördersatz beläuft sich bei einem effektiven Wasserentgelt von 5,90 Euro/cbm auf 20% und ab 7,30 Euro/cbm auf 80%.

- **Für Kanalsanierungen gilt eine Härtefallregelung.** In begründeten Einzelfällen kann bei Vorliegen einer besonderen Härte eine Zuwendung gewährt werden. Der Fördersatz beträgt bei einem effektiven Wasserentgelt von 6,90 Euro/cbm (Schwellenwert) 20% und ab 8,30 Euro/cbm 80%. Für Härtefälle werden derzeit aber max. 10%, ab 2012 max. 15% des jährlichen Bewilligungsrahmens zur Verfügung gestellt.

- Des Weiteren gibt es eine **Übergangsfördermöglichkeit** bis Ende 2011 für Sanierungsmaßnahmen, die bis 1.10.2007 beantragt wurden. Solche Maßnahmen können auf Antrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel einheitlich mit 20% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden. Für diese Übergangsregelungen werden max. 20% des jährlichen Bewilligungsrahmens zur Verfügung gestellt.

Bei einem unterstellten effektiven Wasserentgelt für das Programmjahr 2009 zwischen 6,90 Euro/cbm und 6,96 Euro/cbm

ist für Sanierungsmaßnahmen ein Fördersatz von 20 % – 22% und für Neuinvestitionen ein Fördersatz von 62% - 65% denkbar. Zu beachten ist aber auch, dass es sich bei den angegebenen Kosten um die Kostenschätzungen für das Antragsjahr 2008 handelt. Die Kostenschätzungen werden derzeit aktualisiert.

Am härtesten trifft die Stadt die Änderung der Richtlinie im Bereich der Sanierungsmaßnahmen am Vogelberg. Hier rechnet sie mit einem Zuschussausfall von ca. 781.300 Euro, unterstellt, dass die Maßnahme in den kommenden Jahren noch mit ca. 20% bezuschusst wird.

Ob die Maßnahmen c) und f) als reine Neuinvestition oder als Sanierungsmaßnahme angesehen werden ist noch fraglich. **Selbst wenn sie nach der Übergangsregelung berücksichtigt werden sollten, wäre die "Schlechterstellung" allein aus der Summe dieser Anträge 778.600 Euro und insgesamt bei der Abwasserbeseitigung (ohne b) 1.559.900 Euro. Sie werden durch Kredite zu Lasten der Gebührenzahler zu finanzieren sein.**

Fraglich ist, ob es aufgrund der knappen Fördermittel und der Auswahlkriterien sinnvoll ist, einen Zuschussantrag für die Maßnahme "Neubau Hochbehälter Kirchholz mit Druckerhöhungsanlage" zu stellen, da dieser Antrag bisher nur in der dritten Priorität eingestuft wurde.

Hier droht ein weiterer Einnahmeausfall von 655.960 bis 839.200 Euro.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat nimmt die Änderungen der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft (FrWw) zur Kenntnis.**
- 2. Für die o. g. Maßnahmen (mit Ausnahme Maßnahme b), die bereits durchgeführt wurde) soll im Programmjahr 2009 ein Zuschussantrag gestellt werden.**

Fortsetzung im nächsten Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen

Organisationen und Sonstiges

Energieagentur Ravensburg

Der nächste Beratungstermin der Energieagentur im Rathaus in Riedlingen findet am Donnerstag, 02.10.2008, statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit **Frau Ernst, Stadtverwaltung Riedlingen, Tel. 18321.**

Kreiskrankenhaus Riedlingen

Am **Donnerstag, den 25.09.08 um 19.00 Uhr**, findet im Kreißaal der Kreisklinik Riedlingen ein Informationsabend für werdende Eltern statt. Wir möchten die Geburtshilfe und die Wochenbettpflege mit all ihren Möglichkeiten in unserer Kreisklinik vorstellen. Werdende Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 07371/184137 oder in der Frauenarztpraxis Dr. Hundeborn/Rau Tel. 07371/184138.

Ihr Geld ist sicher!

Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen von Finanzkrise nicht betroffen

Dank einer soliden Geschäftspolitik ist die Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen von der aktuellen Finanzkrise nicht direkt betroffen. „Unser Kreditgeschäft finanzieren wir vor allem durch Einlagen unserer Kunden in unserem Geschäftsbereich. Unser regionales Engagement macht uns weitgehend immun gegen Marktverwerfungen“ erklärte Alfred Wormser, Vorstand der Bank, „Stabilität ist uns wichtiger als das schnelle Geld.“

Vertrauen ist die Grundlage unseres Geschäfts

Für uns zählt eine langfristige Geschäftsbeziehung zu den Mitgliedern und Kunden. „Wir spüren, dass gerade jetzt ein verlässlicher Ansprechpartner bei Finanzfragen in der Bevölkerung gewünscht wird.“

Wir garantieren Sicherheit

Das Vertrauen der Bankkunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. „Alle Kundeneinlagen und Inhaberschuldverschreibungen sind dank der Sicherungseinrichtung unserer Gruppe zu 100 Prozent und ohne betragsliche Begrenzung geschützt“, so Wormser. Seit dem Bestehen der Sicherungseinrichtung in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hat noch nie ein Kunde einer Genossenschaftsbank einen Verlust seiner Einlagen erlitten. Die Sicherungseinrichtung liegt beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken BVR. www.bvr.de/SE.

Sprechen Sie mit uns

Die Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen ist den Menschen in der Region nahe. Wir kennen Ihre Sorgen und Wünsche, Bedürfnisse und Probleme. Diese Partnerschaft ist heute wichtiger denn je. Gerne beraten wir Sie persönlich zu diesem aktuellen Thema.

Tierseuchenübung (Ausbruch der Maul- und Klauenseuche)

als Vollübung vom 25. September bis 27. September 2008
Erstmalige Erprobung des „überregionalen Tierseuchenbekämpfungszentrums“

Das Regierungspräsidium Tübingen wird vom 25. bis 27. September 2008 eine bundesländerübergreifende (Baden-Württemberg und Bayern) Tierseuchenübung ausrichten. Beübtes Szenario wird der flächenhafte Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) sein, ähnlich wie es sich im Jahre 2001 in Großbritannien zugetragen hatte. Die Bekämpfung der angenommenen Tierseuche wird mit Hilfe eines sogenannten „überregionalen Tierseuchenbekämpfungszentrums“ erprobt. In diesem Bekämpfungszentrum werden sich die Stadt Ulm, sowie die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach und Ravensburg gemeinsam den Herausforderungen eines solchen ausufernden Tierseuchengeschehens stellen. Die Übung wird von der Task Force Tierseuchenbekämpfung beim Regierungspräsidium Tübingen als sog. „Vollübung“ geplant und durchgeführt, d.h., an den Übungstagen wird die Veterinärverwaltung alle Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung auf mehreren landwirtschaftlichen Betrieben des östlichen Regierungsbezirks Tübingen real durchführen. Dies beinhaltet u.a. Absperrmaßnahmen, klinische und epidemiologische Untersuchungen, Probenahmen, bis hin zur Räumung, der Reinigung und Desinfektion von Ställen. Einen weiteren wichtigen Aspekt der Übung stellt die Personen- und Fahrzeugdekontamination dar. Die Veterinäre werden dabei u.a. von den Feuerwehren, der Polizei, dem THW, sowie dem Veterinärzug Ravensburg (eine Einheit des Katastrophenschutzes) unterstützt. Um auf großflächige ausbrechende Tierseuchen ausreichend vorbereitet zu sein, sind regelmäßige Übungen unverzichtbar. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Behörden muss immer wieder geprobt werden. Die beteiligten Verwaltungsbehörden stellen sich mit der neuen Konzeption des „überregionalen Tierseuchenbekämpfungszentrums“ diesen Herausforderungen.

Hintergrundinformation:

Die Maul- und Klauenseuche ist eine hochansteckende Krankheit für alle Klautiere (z.B. Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen) und kann enorme wirtschaftliche Schäden verursachen. Der letzte große Ausbruch in Großbritannien sowie drei weiteren EU-Mitgliedstaaten (Irland, Frankreich, Niederlande) im Jahre 2001 hatte nach Angaben der EU Kosten in Höhe von insgesamt 2,7 Milliarden Euro verursacht. Dabei mussten in den betroffenen Mitgliedstaaten mehr als vier Millionen Tiere getötet werden.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Vorschau auf Oktober 2008

Das nächste Treffen der Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim findet am Dienstag den 21. Oktober 2008 im Gasthaus Kreuz in Altheim statt

Thema: Blutzuckermessgeräte bitte zwecks Überprüfung mitbringen. Referent: Dipl.Ing. Roland Schindler Accu-Chek Roche Stuttgart

Kirchenführer „Ferien rund um den Bussen“ neu aufgelegt

Der Kirchenführer, herausgegeben von der Feriengemeinschaft „Rund um den Bussen“ mit Sitz in Oberstadion, ist einmalig in der Prospektlandschaft von Baden-Württemberg. Im Jahr 2003 wurde er erstmals aufgelegt und fand sofort große Resonanz im touristischen Umfeld. Der großen Nachfrage wegen wurde der Kirchenführer in diesem Jahr mit einer Auflage von 40.000 Stück neu herausgegeben. Erweitert von ursprünglich 52 Seiten auf jetzt 72 Seiten ist die Broschüre eine Informationsquelle für die sakralen Kleinodien der Region. Kirchen, Kapellen und Klöster werden mit kurzen informativen Texten vorgestellt. Aber auch Öffnungszeiten, Gottesdienste, Führungen, besonderen Feste und Ansprechpartner sind dem Textteil zu entnehmen. Die reiche Bebilderung gibt einen Eindruck der vielfach einzigartigen Kirchenbauten in Oberschwaben wieder. Ob Barock oder Gotik, in ihrer Pracht überwältigend oder eher zurückhaltend, die Kirchen der Region, und darüber hinaus, sind sehenswert. Über 30 Städte und Gemeinden sind in dem neuen Kirchenführer mit ihren Kirchen, Kapellen und Klöstern vertreten, darunter Neueinträge u. a. von Heiligkreuztal, Ochsenhausen, Weingarten, Wolfegg und Kißlegg. Damit reicht der Kirchenführer in der Nord-Süd-Richtung von der Donau bis ins Allgäu und in die Nähe des Bodensees und von West nach Ost von Heiligkreuztal bis nach Ochsenhausen. Es ist eine Broschüre, die sowohl dem Gast als auch dem ortsansässigen Bürger Lust machen soll, in die Kirchen, Kapellen und Klöster hineinzugehen und deren vielfach Jahrhunderte alte - besondere Stimmung zu erleben. Der Kirchenführer liegt ab 27. September kostenlos bei den beteiligten Gemeinden in den Tourist-Informationen und Kirchen aus.

**Infos: Ferien rund um den Bussen, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion, bmweber@oberstadion.de, www.erlebnis-oberschwaben.de
Eva Werner**

Einladung zum Sportforum Biberach mit Herrn Dr. Theo Zwanziger

am 09.10.08 in der Stadthalle Biberach

Wir freuen uns sehr, dass der Sportkreis Biberach zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten und Mitglied des Sportausschusses, Herrn Martin Gerster, den Präsidenten des Deutschen Fußballbundes, Herrn Dr. Theo Zwanziger, für diese Abendveranstaltung gewinnen konnte. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr, Herr Zwanziger wird mit einem Kurzvortrag beginnen, anschließend findet eine Podiumsdiskussion statt, bei welcher die Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel zusammen mit Herrn Dr. Zwanziger, Herrn Oberbürgermeister Thomas Fettback und dem Vizepräsidenten des Württembergischen Fußballverbandes, Herrn Karl Schley, über die soziale Funktion des Sports vor Ort sprechen möchte. Zu dieser sicherlich sehr interessanten Veranstaltung ergeht eine herzliche Einladung an Sie alle.

Seminar „Hilfen zur Erstellung eines Haushaltsplans“ am 14.10.2008

An diesem Abend wird der Sportkreisreferent für Aus- und Fortbildung, Herr Claus Pfeifle, wertvolle und praxisbezogene Tipps für die Erstellung eines Haushaltsplans geben. Diese Veranstaltung findet am Dienstag, den 14.10.08, von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Vereinsheim des SV Baltringen statt. Das Kurzseminar wird zur Verlängerung der Vereinsmanager-Lizenz C mit 4 UE anerkannt. Eine Anmeldung bei der Sportkreisgeschäftsstelle ist erforderlich (Tel. 07351/82262 oder sportkreis-bc@t-online.de).

2. Servicetag Sport des Württembergischen Landessportbunds (WLSB) am 23.10.08

Kompetenzen des Sports und der Wirtschaft werden sich am 23.10.08 ergänzen. Dienstleistungen, Fachwissen und Bera-

tung - auch in diesem Jahr steht beim „2. Servicetag Sport“ den Besuchern die ganze Bandbreite des WLSB und seiner Partner zur Verfügung. In Fachvorträgen und an Messeständen können sich von 10.00 - 16.45 Uhr im SpOrt Stuttgart alle informieren, die im Umfeld des Sports und in Kommunen tätig sind. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind im Internet unter www.wlsb.de möglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Moscht musch mega! Alexander Ego verrät, wie Most richtig lecker wird

Wie Sie Most und Maische fachmännisch herstellen, erfahren Sie am kommenden Freitag, 19. September um 14 Uhr von Alexander Ego, dem Leiter der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau.

Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obsternte sinnvoll zu verwerten, und zugleich den heimischen, landschaftsprägenden Streuobstbau zu unterstützen. In seinem Vortrag im Kürnbacher Tanzhaus geht Ego auf die wichtigsten Mostobstsorten ein und führt aus, welche Möglichkeiten es gibt, um schmackhaften Most zu gewinnen. Die richtige Wahl des Gärgefäßes und die Verwendung von Reinzuchtheften sind dabei ebenso wichtig wie die Vorbereitung des Mostes zur Gärung, das Füllen der Gärbehälter, die Abstiche und schließlich die Lagerung des Mostes. Schließlich soll es nicht heißen: „Hett's dr Bauer it übertrieba, wär dr Most im Fässle blieba“.

Das Seminar ist auch eine gute Vorbereitung auf den Mostwettbewerb, der im nächsten Frühjahr wieder in Kürnbach stattfindet.

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach informiert

Erntedank in Kürnbach: Wer bringt das schönste Gemüse ins Museumsdorf?

Wer hat das schönste und größte Gemüse in Oberschwaben? Das wird sich am Sonntag, 28. September im Museumsdorf Kürnbach zeigen. Dort findet nämlich zum ersten Mal die Prämiierung von Gemüsesorten aus der Region statt. Wer sein gärtnerisches Können unter Beweis stellen möchte, ist herzlich eingeladen, seine „Ernte“ bis 14 Uhr im Museum abzugeben. Die größten und schönsten Exemplare der gängigen Gemüsesorten werden mit attraktiven Preisen belohnt. Die Siegerehrung findet um 16 Uhr statt.

Aber schon vorher ist einiges geboten im Museumsdorf: Wer möchte, kann den Sonntag zunächst mit einem reichhaltigen Frühstück beginnen. Von 9 bis 11 Uhr bietet die Vesperstube ein leckeres Buffet an. Um Reservierung wird bis Samstag, 27. September, 12 Uhr gebeten unter der Telefonnummer 07583 946777 oder 07351 52-6790 (Kinder bezahlen 50 Cent pro Lebensjahr, Erwachsene 8 Euro incl. Kaffee bzw. Tee und Saft).

Auch für die kleinen Besucher gibt es ein spannendes Programm. Wie mühsam die Ernte vor der Motorisierung in der Landwirtschaft war, können die Kinder von 10 bis 12 Uhr erleben. Zusammen mit dem Museumspädagogen Jörg Carstensen üben sie sich im Umgang mit Dreschflügel und Windfège und bereiten anschließend aus geschrotetem Korn Schwarzmus auf dem historischen Herd zu. Das macht nicht nur Spaß, sondern schmeckt auch. Nachmittags um 14 Uhr gibt es eine offene Führung für die kleinen Besucher. Was für Arbeiten standen im Herbst an? Was wurde geerntet? Wo hat man das Geerntete aufbewahrt als es weder Kühlschranks noch Tiefkühltruhe gab? Diese und noch viele weiteren Fragen werden auf dem Rundgang beantwortet.

Auch einen Blick in die Eligius-Kapelle lohnt sich. Die Museumseulen, der Kinderclub des Museumsdorfes, haben die Kapelle liebevoll für den Erntedank-Sonntag mit allerlei

Herbstlichem festlich geschmückt. Ebenfalls zu Gast im Museum sind der Seiler und der Kupferschmied, die sich bei der Arbeit über die Schulter schauen lassen. Der Museumsbäcker heizt im Backhäusle kräftig ein und verwöhnt die Besucher mit allerlei Leckerem.

Ein Spaß für die ganze Familie ist auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins, die am kommenden Sonntag ihre Runden durchs Museumsdorf dreht.

Katholisches Bildungswerk

Elternschule - „Wann ist mein Kind schulreif?“

Abendveranstaltung der Kindergärten St. Martin, St. Nikolaus, Arche Noah, Welsche Höfe, Gregorianum und Kolpingsfamilie Laupheim im Rahmen der Elternschule des Kath. Bildungswerks Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau am Dienstag, 30. September um 20 Uhr in der Kreissparkasse in Laupheim mit Dr. Monika Spannenkrebs, Kreisgesundheitsamt Biberach, Irene Fink, Fachfrau für Einschulungsfragen und Anja Reinalter, Dipl. Päd., Laupheim.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fähigkeiten von älteren Menschen erhalten, nützen, fördern Kinästhetik - ein Konzept zur Gesundheitsentwicklung

Veranstaltung für LeiterInnen von Seniorengymnastikgruppen und Interessierte am Montag, 13. Oktober von 14 Uhr bis 17 Uhr im Alfons-Auer-Haus in Biberach mit Kerstin Dewald, Kurstrainerin für Kinästhetik, Maselheim-Sulmingen.

Eine Anmeldung ist erforderlich

„ZERO lebt“ Kunstausstellung in der Kunsthalle Weißhaupt

Fahrt nach Ulm zur Kunstausstellung in der Kunsthalle Weißhaupt am Donnerstag, 16.10. mit Irmgard Schilling, Schwendi.

Eine Anmeldung ist erforderlich

„ Ist wirklich jeder seines Glückes Schmied?“

Von Sehnsüchten, Stolpersteinen und Lebensplänen
Wochenendveranstaltung für alle die über das eigene Glückseligkeit nachdenken wollen. Von Freitag, 17. Oktober, 18 Uhr bis Sonntag, 19. Oktober, ca. 13 Uhr im Bildungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Sabine Jäger-Renner, Familientherapeutin, Reutlingen und Johannes Jacobsen, Psychodramatiker, Reutlingen

Eine Anmeldung ist erforderlich

Wochenende für trauernde Familien

„Ein Platz am Tisch ist leer“ ist der Titel eines Wochenendseminars für trauernde Familien das das Katholische Bildungswerk vom 17. bis 19. Oktober im Familienferiendorf, Langenargen anbietet. Kinder sind altersgemäß in das Programm mit einbezogen. Die Leitung haben Marie-Luise Hildebrand und Siegfried Welz-Hildebrand.

Anmeldung erforderlich unter Telefon 0751/36161-30.

Katholisches Bildungswerk Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau, Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: KathBiwe.Biberach@t-online.de, www.Bildungswerk-Biberach.de

Neue Kurse beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen:

Computerschreiben-Intensivkurs

Inhalt: Erarbeiten des Tastenfeldes nach dem Zehn-Finger-System in nur vier Abenden. Ziffern und Zeichen werden durch spielerisches Einprägen auf eine neue Art und Weise.

4 x Mi. von 19:00 - 21:15 Uhr, ab 1. Oktober 2008

Englisch-Intensiv-Grundkurs, 10 x Mo. von 20:00 - 21:30 Uhr ab 6. Oktober 2008

Italienisch-Konversationskurs, 10 x Di. von 17:45 - 19:15 Uhr, ab 7. Oktober 2008

Italienisch-Intensiv-Grundkurs, 10 x Di. von 19:30 - 21:00 Uhr ab 7. Oktober 2008

Tischsitten heute, 1 x Di. von 18:30 - 21:30 Uhr, ab 7. Oktober 2008

English-Refresher-Grundkurs, 10 x Mi. von 18:30 - 20:00 Uhr ab 8. Oktober 2008

Buchführungs-Grundkurs, 10 x Mi. von 19:00 - 21:15 Uhr ab 8. Oktober 2008

Wirtschaftsenglisch, 10 x Di. von 19:00 - 21:15 Uhr ab 9. Oktober 2008

Lohnbuchführung, 3 x Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr und 3 x Sa. von 09:00 - 14:00 Uhr ab 10. Oktober

Technisches Englisch, 10 x Fr. von 17:30 - 19:45 Uhr, ab 7. Oktober 2008

PC-Führerschein - umfassendes Basiswissen im Office 2003,
Inhalt: Arbeiten mit der Windows-Oberfläche und Explorer, Grundeinstieg in Word 2003, Grundeinstieg in Excel 2003, Einführung ins Internet, Erstellen und Bearbeiten von e-mails,
Besonders geeignet für Teilnehmer, die in kurzer Zeit eine intensive Einführung in allen Bereichen von Windows/Office-Paket erhalten wollen.

21 x Fr. von 17:30 - 19:45 Uhr, ab 10. Oktober 2008

Textverarbeitung mit WORD 2003 - Grundkurs,
3 x Mo. und 2 x Do. von 19:00 - 21:15 Uhr, ab 13. Oktober 2008

Französisch-Intensiv-Grundkurs,
10 x Di. von 19:00 - 20:30 Uhr, ab 14. Oktober 2008

Access-Intensiv-Grundkurs,

4 x Mi. von 19:00 bis 21:15 Uhr und 4 x Sa. von 9:00 - 12:00 Uhr, ab 15. Oktober 2008

PowerPoint wirkungsvolle Präsentation mit dem PC

Inhalt: Folien und Bildschirmpräsentation erstellen, gestalten und wirkungsvoll einsetzen. Bilder, Tabellen und Objekte einfügen und bearbeiten, eine Bildschirmpräsentation einrichten und vorführen

3 x Sa. von 09:00 - 13:30 Uhr, ab 15. November 2008

Praktische/r Betriebswirt/in (KA), FERNLEHRGANG, berufsbegleitend,

Beginn: Januar 2009, Dauer: 18 Monate, 12 Lehrbriefe, 15 Präsenzunterrichte, samstags von 09:00 bis 16:00 Uhr und zwei Workshops, Sonderprospekt mit Zeitplan erhältlich

Informationen und Anmeldung beim Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

Tel.: (07371)9350-11, Fax: (07371)9350-20, e-Mail: gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de

Vereine

Mitgliederversammlung Förderverein Narrenzunft „Gole“ Riedlingen e.V.

Aus organisatorischen Gründen musste die bereits für den 13. Oktober angekündigte Mitgliederversammlung des Fördervereins der Narrenzunft „Gole“ Riedlingen e.V. verschoben werden. Der neue Termin ist der 22. Oktober, ebenfalls um 19.00 Uhr im Kaplaneihaus. Wir bitten um Beachtung.

Tagordnung:

Begrüßung

Hinweis zu dieser außergewöhnlichen Mitgliederversammlung

Rückblick auf das Stadtfest 2007

Übersicht über Vorab-Ergebnis des Stadtfestes 2008

Vorschau 2009

Investitionen 2009

Wünsche und Anträge

Verschiedenes

Die Anträge sind schriftlich bis 08. Oktober beim 1.Vorstand Marius Roemer einzureichen.

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke Riedlingen

Termine Oktober 2008

Montag, 06.10.2008

Besuch von Herrn Pfarrer Elsässer (Moni)

Montag, 20.10.2008

Kegeln in der Metro, 17.30 Uhr (Andreas)

Kaffeetreff donnerstags

14.00 bis 16.00 Uhr mit 14-tägiger Sprechstunde des sozial-psychiatrischen Dienstes in den geraden Wochen (H. Verhoeven, Anmeldung erbeten unter Tel. 07351/587950)

Kaffeetreff sonntags

Wohnheim Potsdamer Str. 21, 14.30 bis 16.00 Uhr

Frühstück im Johannes-Zwick-Haus

Mittwoch, 09.30 Uhr

Einladung in die Kleiderkammer Riedlingen

Mit neuer Adresse:

Kirchstraße 18 bei der Grund- und Hauptschule (Bushaltestelle 1)

Günstiger Secondhand-Verkauf

Öffnungszeiten für die Ausgabe:

an den folgenden Mittwochnachmittagen jeweils von 15 - 18 Uhr:

24. September 2008 und 8. Oktober 2008

22. Oktober 2008 und 12. November 2008

Ein großes Angebot an Kinder-, Damen- und Herrenkleidung liegt wieder bereit, auch Tisch- und Bettwäsche. Gerne können Sie Sachen zum Weitergeben erwerben.

Die Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer sind ehrenamtlich tätig aus dem Ök. Freundeskreis.

TSV Riedlingen

Die Turnabteilung im TSV Riedlingen bietet attraktive Möglichkeiten zum Sporttreiben für Erwachsene. Es sind Ganzjahresangebote, die von Übungsleitern mit staatlicher Lizenz oder von Sportlehrern mit zusätzlicher Übungsleiter-Lizenz betreut werden. Ziel ist in allen Angeboten die Förderung der Gesundheit, die Schulung der Beweglichkeit und der Kraft und damit der Aufbau der körperlichen

Fitness:

Aerobic, Stepaerobic, Workout für Frauen und Männer; am Dienstag, 20.00 Uhr in der Sporthalle des Kreisgymnasiums; Leiterin ist Frau Nehm.

Sport für junge Frauen; Freitag 20.00 Uhr in der Sporthalle des Kreisgymnasiums; Leiterin Frau Brendler

Sport für Frauen am Montag, 20.00 Uhr in der Sporthalle des Kreisgymnasiums; Leiterinnen Frau Remensperger und Frau Koschick

Fitness für Männer am Freitag 19.30 Uhr in der Sporthalle des Kreisgymnasiums; Leiter ist R. Hierlemann.

In allen Gruppen kann man erst ein paar Schnupperstunden mitmachen.

Verbandsrunde 2008 - Tennisclub Riedlingen

Der TC Riedlingen kann auf eine gute Verbandsrunde zurückblicken. Oftmals fehlte den einzelnen Mannschaften einfach nur ein bißchen Glück um das eine oder andere Verbandsspiel mehr erfolgreich zu gestalten. Die Zuschauer konnten auf der wunderschönen Tennisanlage beim Zollhauserbach interessante Spiele erleben.

Kreisklasse 1 - Herren I.

Die 1. Herrenmannschaft konnte ihren letztjährig begonnenen Durchmarsch weiter fortsetzen und wird in der nächsten Saison in der Bezirksklasse spielen. In einem wahren Herzschlagfinale am letzten Spieltag sicherten sich die jungen Wilden vom TC Riedlingen einen Aufstiegsplatz. Von dem schlagkräftigen Team darf man auch für die Zukunft weitere Erfolge erwarten. Team: Anton Moor, Dennis Kulla, Pascal Schlegel, Timo Wichert, Andreas Ganser, Tobias Hini, Vadim Schütz.

Bezirksliga - Damen I.

Wieder einmal ganz knapp verfehlten die Damen 1 den Aufstieg. Wie auch in den vergangenen Jahren ward Fortuna den Frauen nicht hold. Was bleibt ist ein erneuter Anlauf in der kommenden Saison. Bei der Spielstärke des Teams könnte es im nächsten Jahr mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga klappen. Team: Maribel Maissenhälter, Fabienne Eisenmann, Viola Tomaszewicz, Lea Gratwohl, Marina Sautter, Stephie Jäggle.

Bezirksstaffel 2 - Damen II.

In der goldenen Mitte platzierten sich die Damen II. des TCR auf Platz 4 in einer spielstarken 7-er Gruppe. Damit hat sich das Team weiter in der Klasse etabliert und kann im Jahr 2009 einen Angriff auf die Spitze starten. Team: Inge Gehweiler, Silke Jäggle, Kerstin Hellenthal, Marlene Ballhause.

Bezirksklasse 1 - Herren 30

Nicht die beste Saison hatten die Herren 30 im Jahr 2008. Teilweise war es aber einfach auch nur viel Pech, dass einzelne Spiele nicht erfolgreich gestaltet werden konnte. Der neu eingeführte Tie-Break im 3. Satz war letztendlich der Grund weshalb es in diesem Jahr mit dem Aufstieg nicht geklappt hat. Das Team blickt jedoch optimistisch in eine neue Runde. Team: Manfred Sautter, Stefan Kern, Thomas Preyer, Bernd Früh, Gerhard Geiselhart, Uli Ocker, Roland Krauß, Reinhold Assfalg, Uwe Laub.

Bezirksoberliga - Herren 55

Punktgleich mit dem Tabellenführer. Richtig knapp verpassten die Herren 55 den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Eine starke mannschaftliche Leistung und Geschlossenheit hat nicht ganz gereicht. Aber wer weiß, vielleicht ist das letzte Quentchen Glück in der nächsten Saison da. Team: Manfred Müller-Kempf, Erwin Fechner, Gebhard Sauter, Karl Stehle, Herbert Weiß, Walter Ganser, Heinz Reck.

Bezirksstaffel 1 - Herren 60

Die Herren 60 landeten in diesem Jahr in einer sehr spielstarken Gruppe. Diesem Umstand mußte dann mit der einen oder anderen Niederlage Tribut gezollt werden. Neues Spiel - neues Glück. Im nächsten Jahr kommt ein neuer Anlauf. Team: Peter Bertsch, Jürgen Banzhaf, Karl Benz, Peter Schmid, Werner Lutz, Willi Benk, Lothar Lemke, Hans Buck.

Verbandsstaffel - Junioren I.

Einen sehr guten 3. Platz erreichten die Junioren 1 in der Verbandsstaffel in welcher sie dieses Jahr erstmalig spielten. Angesichts der Tatsache auf welch hohem Niveau in dieser Klasse gespielt wird eine hervorragende Platzierung. Team: Anton Moor, Dennis Kulla, Pascal Schlegel, Timo Wichert, Andreas Ganser, Vadim Schütz.

Kreisstaffel 1 - Junioren II.

Aber haarscharf scheiterten die Junioren 2 diesjährig am Aufstieg vorbei. Punktgleich mit dem Aufsteiger waren die einzelnen Matchpunkte entscheidend. Auf ein neues im Jahr 2009. Team: Nico Geiselhart, Andreas Penner, Marius Ocker, Benjamin Scheyka, Alexander Brunner, Maximilian Berger.

Staffelliga - Juniorinnen I.

Die Klasse wurde gehalten. Das war wichtig für das Team, damit im nächsten Jahr auf dieser Grundlage weiter auf die vorderen Plätze angegriffen werden kann. Die Mannschaft präsentierte sich in einer geschlossenen und starken Form, was für die kommenden Jahre Erfolge erahnen läßt. Team: Lea Gratwohl, Nathalie Geiselhart, Anna Berger, Susanne Rohm, Mandy Kleinsteuber, Sabrina Schrode.

Bezirksstaffel 2. - Juniorinnen II.

Dominante und starke Gegner hatten die Juniorinnen II. dieses Jahr in ihrer Gruppe. Leider konnte sich das Team gegen diese Übermacht nicht halten und mußte den Abstieg in Kauf nehmen. Mit neuer Zielausrichtung geht man nächstes Jahr an den Start. Team: Annabell Traub, Veronika Waimer, Anastasia Nujkina, Sophie-Marie Sautter, Victoria Zimmermann, Angelina Moor.

Bezirksstaffel 1 - Kids unter 12

Auch die unter 12-jährigen zeigten ansprechende Leistungen und belegten in ihrer Gruppe einen erfreulichen Platz im Mittelfeld. Team: Dennis Baur, David Thomas, Marc Vetter, Florian Böck, Julia Vögele, Sophie Lorenz, Nicolas Müller-Kempf, Valentin Müller-Kempf.

Kreisstaffel 2 - Knaben I.

Ausgeglichene Leistungen sorgten dafür dass die kleinen Herren einen passablen Platz im Mittelfeld erreichten. Für die Zukunft ist die Jugendabteilung des TC Riedlingen gut gerüstet. Team: Benedikt Waldner, Eugen Sergeev, Tobias Baur, Sebastian Etter, Willy Gorte, Philipp Vetter.



TSV Riedlingen

5. Spieltag: SV Ölkofen - TSV Riedlingen 4 : 1

Die erste Halbzeit ging klar an den SV Ölkofen, der zur Pause 2 : 0 führte (16./27.) Nach der Pause kam die Rothosen besser ins Spiel, die Tormöglichkeiten blieben lange Zeit ungenutzt. Den Anschlusstreffer erzielte B. Wiedemann mit Schuss in den Winkel (79.). In der Schlussphase erzielte Ölkofen zwei weitere Treffer (89./95.).

D. Theurer, M. Eisele, F. Selg [46. A. Schengel], J. Tittor, Y. Onyango, A. Klöß [75. B. Wiedemann], H. Hofmann [54. T. Strang], M. Wawrik, E. Derksen, T. Kleinsteuber und A. Hassenkampff.

Das Spiel der Reservemannschaften endete 3 : 1. Den Führungstreffer für den TSV erzielte S. Pyschnenko. Kader D. Schiller, M. Hinz, T. Müller, A. Diemer, M. Blum, V. Michel, F. Grünacher, S. Pyschnenko, H. Braig, T. Gutzeit, D. Wolkowski, O. Höpfner, M. Eckert und A. Stöhr.

Am nächsten Sonntag kommt Aufsteiger SV Bad Buchau II ins Donsaustadion. Zuletzt konnte Bad Buchau gegen den SV Unlingen punkten. Bad Buchau steht mit vier Punkten auf dem 11. Tabellenplatz. Ein Reservespiel findet nicht statt. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

A-Junioren, Kreisstaffel 1

SV Bolstern/SV Braunenweiler - TSV Riedlingen 3:9

B-Junioren, Quali.staffel 2

SF Bussen/SV Uttenweiler - TSV Riedlingen 7:2

C-Junioren, Quali.staffel 2

TSV Riedlingen - SV Daugendorf 3:1

D I-Junioren

TSV Riedlingen I - SV Dürmentingen/SV Betzenw. I 4:5

D II-Junioren

TSV Riedlingen II - SV Langenenslingen 1:8

E I-Junioren, Quali.staffel 6

SV Bad Buchau I - TSV Riedlingen I 2:9

E II-Junioren, Quali.staffel 5

SV Dürmentingen - TSV Riedlingen II 7:0

F I u. F II-Junioren

FV Altheim - TSV Riedlingen I 2:1

TSV Riedlingen II - Spvgg Pflummern-Friedingen 3:1

TSV Riedlingen I - TSV Riedlingen II 6:0

B-Juniorinnen, 11er-Kreisstaffel

TSV Riedlingen - SV Hohentengen 4:2

C-Juniorinnen, Quali.staffel 1

TSV Riedlingen - SG Griesingen 0:25

Die nächsten Spiele

A-Junioren, Kreisstaffel 1

Samstag, 27.09.2008, 16:00 Uhr

TSV Benzingen - TSV Riedlingen

B-Junioren, Quali.staffel 2

Sonntag, 28.09.2008, 10:30 Uhr

TSV Riedlingen - SF Kirchen/FC Marchtal/SC Lauterach

B-Juniorinnen, 11er-Kreisstaffel

Samstag, 27.09.2008, 16:00 Uhr

TSG Ehingen - TSV Riedlingen

C-Junioren, Quali.staffel 2

Samstag, 27.09.2008, 14:45 Uhr

FC Marchtal/SF Kirchen - TSV Riedlingen

C-Juniorinnen, Quali.staffel 1

Freitag, 26.09.2008, 18:00 Uhr

TSV Riedlingen - SV Granheim

D I-Junioren, Quali.staffel 2

Samstag, 27.09.2008, 14:45 Uhr

SF Kirchen I - TSV Riedlingen I

D II-Junioren, Quali.staffel 4

Samstag, 27.09.2008, 14:45 Uhr

FV Veringenstein - TSV Riedlingen II

E I-Junioren, Quali.staffel 6

Mittwoch, 24.09.2008, 17:30 Uhr

TSV Riedlingen I - FV Fulgenstadt

Samstag, 27.09.2008, 14:30 Uhr

TSV Riedlingen I - FC Mengen II

E II-Junioren, Quali.staffel 5

Samstag, 27.09.2008, 13:30 Uhr

TSV Riedlingen II - TSV Sigmaringendorf

F I und F II-Junioren, Staffel 7

2. Spieltag beim FV Altheim am Sonntag, 28.09.2008

13:10 Uhr: TSV Riedlingen II - SV Daugendorf

13:50 Uhr: Spvgg Pflummern-Friedingen - TSV Riedlingen I

14:30 Uhr: FV Altheim - TSV Riedlingen II

15:10 Uhr: TSV Riedlingen I - SV Daugendorf

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1

88499 Riedlingen

Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Donnerstag, 25. Sept. 08

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1 - 4
Grundschule in der Taufkapelle

17.40 Uhr Vespergebet in der Taufkapelle

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Freitag, 26. Sept. 2008

17.40 Uhr Vespergebet in der Taufkapelle

18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn Grabenk.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Sept. 2008

7.30 Uhr Morgenlob in St. Georg

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Grüningen

Sonntag, 28. Sept. 08- 26.Sont.i.Jhrsk.

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

18.30 Uhr Wortgottesfeier im KKH

Dienstag, 30. Sept. 08

9.00 Uhr Wortgottesfeier im Konr.-Manopp-Stift

17.40 Uhr Vespergebet in der Taufkapelle

Mittwoch, 01.Okt. 2008

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

Donnerstag, 02. Okt. 08

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1 - 4

Grundschule in der Taufkapelle

17.40 Uhr Vespergebet in der Taufkapelle
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen
 Kath. Kirchengemeinde St. Georg Riedlingen
 Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen/e Mes-
 ner(in)
 Als Mesner(in) haben Sie gute Kenntnisse des liturgischen
 Dienstes der Katholischen Kirche. Sie sind mit dem Ablauf ein-
 er Eucharistiefeier und den im Verlauf des Kirchenjahres be-
 sonders geprägten Gottesdiensten vertraut. Der Mesneranteil
 beträgt ca. 50%. Reinigungsaufgaben u. die Betreuung von
 Außenanlagen (a. Winterdienst) gehören mit zum Aufgaben-
 feld. Die Vergütung erfolgt nach den jeweils gültigen Vor-
 schriften der Diözese Rottenburg- Stuttgart, derzeit BAT-
 KODA.
 Wir wünschen uns eine Person, die einen freundlichen Um-
 gang mit unseren Gemeindemitgliedern pflegt. Für Sie sind
 Arbeitszeiten auch am Wochenende selbstverständlich. Sie
 gehören der Katholischen Kirche an und fühlen sich mit
 Ihrem Auftrag und Dienst eng verbunden.

**Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an: Kath. Pfarramt, Kirch-
 str. 1,88499 Riedlingen**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Pfarrer Stegmann gerne zur
 Verfügung.
**Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entneh-
 men. Abonnieren Sie es.**



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
 Tel.: 2567 FAX 07371-7044
 ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 24. September 2008

19.00 Uhr Jugendkreis, Joh.-Zwick-Haus

Donnerstag, 25. September 2008

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Str. 7
 18.30 Uhr Teen-Kreis, Johannes-Zwick-Haus

Freitag, 26. September 2008

16.00 Uhr Treffpunkt und Abfahrt zur Familienfreizeit
 am Johannes-Zwick-Haus

Sonntag, 28. September 2008

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen
 10.30 Uhr Kinderkirche im Johannes-Zwick-Haus
 10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen

Dienstag, 30. September 2008

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Str. 7

Mittwoch, 01. Oktober 2008

14.30 - 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht:
 Einführung ins Praktikum (Gruppe 1 und teilweise Gruppe 2)

Vorschau:

Kindermusical „König Drosselbart“

Singspiel nach einem Märchen der Gebrüder Grimm
 Samstag u. Sonntag 04. u. 05. Oktober 2008 jeweils um 19.00
 Uhr in der Aula des Kreisgymnasiums Riedlingen
 Text und Musik: Gunther Martin Götsche
 Ausführende: Jugend-, Kinder- u. Spatenchor, Projektor-
 chester der Ev. Kantorei Riedlingen
 Leitung: Jürgen Berron

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe
 14.30 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht
 19.00 Uhr Jugendkreis (14-tägig)

donnerstags

16.15 Uhr Jungschar
 18.30 Uhr Teen-Kreis (14-tägig)

freitags

14.00 Uhr Spatenchor
 14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
 20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen
 Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 24.9.2008

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kir-
 che; Einführung in die Offenbarung und Kapitel 1

Samstag, 27.9.2008

17.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache in
 der Eichenauer Kirche

Sonntag, 28.9.2008

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche,
 Thema: „Ich glaube - an die Gemeinschaft der Heiligen“, Teil
 13 der Predigtreihe über das Apostolische Glaubensbekennt-
 nis; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 1.10.2008

19.30 Uhr Gebetsstunde in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33

88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 24.9.2008

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Donnerstag, 25.9.2008

ab 19.30 Uhr Frauentreff: Basteln mit Draht

Freitag, 26.9.2008

15.00 Uhr biblischer Unterricht
 17.30 Uhr Jungschar

Samstag, 27.9.2008

20.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 28.9.2008

10.00 Uhr Gottesdienst, Krabbelstube und
 Sonntagsschule

Mittwoch, 1.10.2008

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

*Ich lebe, doch nun nicht ich,
 sondern Christus lebt in mir.
 Galater 2,20*



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen
Tel.: 07371/3487 - Fax 07371/8491

Donnerstag, 25.09.2008
20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 27.09.2008
18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.09.2008 - Keine Gottesdienste

Donnerstag, 02.10.2008
20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 26. 09. 2008, 19,30 Uhr - 21.15 Uhr

Theokratische Predigt diensts chule (Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger)

Schulungspunkt : Unser Lebenswandel ist für Gott von Belang / 2. Korinther - wieso nützlich / Besprechung von 2. Korinther 8 bis 13 / Warum wahre Christen kein Teil der Welt sind / Gottes Fähigkeit , Ereignisse im Voraus zu wissen und vorherzubestimmen

Sonntag, 28. 09. 2008
9. 30 Uhr Biblischer Vortrag:

Werde nie stumpf am Gehör

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium:
Du weiß nicht, wo es Erfolg haben wird

Montag, 29. 09. 2008, 19.00 Uhr

Dienstag, 30. 09. 2008, 19.30 Uhr, 19.15 Uhr in Russisch

Mittwoch, 01. 10. 2008, 19.00 Uhr

Bibelsudium im kleinen Kreis anhand des Buches „ Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen „ Kapitel 5 Absatz 11 bis 23 . Das Thema stützt sich auf die Aussage der 12 kleinen Propheten Hosea bis Maleachi

**Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen .
Keine Kollekten. - www.jehovaszeugen. de**



Daugendorf

Ortsverwaltung Daugendorf

Wegen der Wahrnehmung eines anderen Termins bleibt die Ortsverwaltung am

Donnerstag, dem 25.09.2008

geschlossen.

Widerrechtliche Ablagerung

Ich bitte doch denjenigen, welcher die alten Farbeimer am Parkplatz beim Postweg abgestellt hat, diese wieder zu entfernen.

Hebeisen, OV



Sportverein Daugendorf e.V.

Rückblick Bezirksliga Donau - 7. Spieltag

SV Hohentengen I - SV Daugendorf I 0:0

Es spielten: St. Ebe, S. Hebeisen, P. Hofmann, A. Münst, St. Reck (59. Min. H. Königshoven), M. Münst, H. Reck (81. Min. H. Holstein), M. Schrode (86. Min. M. Butscher), A. Widik, F. Ebe, T. Münst.

Zuschauer: 120

Schiedsrichter: Uwe Schaffart

Ein insgesamt leistungsgerechtes Unentschieden. Kurz vor Spielende hatte der SVD allerdings zwei Großchancen, die man aber nicht nutzen konnte.

Kreisliga B2 - 5. Spieltag

SG Kanzach/ Bad Buchau III - SV Daugendorf II 1:0 (0:0)

Tore: 1:0 (56 min.)

SR: Eisele, Fulgenstadt

Zuschauer: 40

Es spielten: D. Rettich, S. Fisel, M. Hebeisen, W. Hepp, A. Lenz, A. Widik, (81. min T. Schönbeck), A. Häfele, Chr. Miller, M. Glocker (86 min. P. Sigrist), B. Sauter, B. Schmid (65 min. L. Borst).

55 Minuten konnte der SVD die Partie überlegen gestalten. Zahlreiche Torchancen wurden aber nicht genutzt. Es kam wie es kommen musste: Die SG erzielte das 1:0 in der 56. Minute. Danach konnte man das Ruder nicht mehr herumreißen.

Vorschau Bezirksliga Donau - 8. Spieltag

Sonntag, 28.09.2008

SV Daugendorf I - FV Altshausen I 15.00 Uhr

Mit dem FV Altshausen kommt am Sonntag eine Mannschaft nach Daugendorf, die vergangene Woche den Tabellenführer FC Laiz mit 5:0 abgefertigt hat. Der SVD ist also gewarnt.

Kreisliga B 2 - 6. Spieltag

Sonntag, 28.09.2008

SV Daugendorf II - TSG Zwiefalten I 13.15 Uhr

Einen erneuten Versuch, die ersten Punkte zu sammeln, unternimmt die Zweite gegen die favorisierte TSG Zwiefalten.

SV - Daugendorf- Jugendfußball

Ergebnisse

B -Junioren Qualistaffel 2

Betzenweiler/ Dürment. - FV Altheim/SV Daugendorf 1:1

C -Junioren Qualistaffel 2

TSV Riedlingen - SV Daugendorf 3:1

D -Junioren Qualistaffel 2 in Bechingen

FV Altheim/SV Daugendorf - Unterstadion I 1:1

E -Junioren Qualistaffel 1 - Spieltage

Erting./ Binzw. I -SV Daugendorf 1:1

SV Daugendorf - Langenenslingen 1:4

F -Junioren Staffel 7 SR

SV Daugendorf - Pflummern /Fried. 3:0

FV Altheim - TSV Riedlingen I 2:1

TSV Riedlingen II - Pflummern/ Fried. 2:1

FV Altheim - SV Daugendorf 4:0

TSV Riedlingen I - TSV Riedlingen II 6:0

Ausblick

A -Junioren Leistungsstaffel 2

Samstag 27.09.2008 16.00 Uhr

SV Daugendorf /FV Altheim - Langenenslingen

B -Junioren Qualistaffel 2

Samstag 27.09.2008 16.00 Uhr

FV Altheim/SV Daugendorf - Emerk./Rott./Ogg.

C -Junioren Qualistaffel 2

Samstag 27.09.2008 14.45 Uhr

SV Daugendorf - Dürment./Betzenweiler

D -Junioren Qualistaffel 2 14.45 Uhr

Munderkingen I - FV Altheim/SV Daugendorf

E -Junioren Qualistaffel 1 - Spieltage

Spieltag in Ertingen Samstag 27.09.208

13.20 Uhr SV Daugendorf - Lauterach

15.00 Uhr SV Daugendorf - Hunderringen

F -Junioren Staffel 7 SR

Spieltag in Altheim Sonntag 28.09.2008

13.10 Uhr TSV Riedlingen II - SV Daugendorf

15.10 Uhr TSV Riedlingen I - SV Daugendorf

Jugendleitung SV-Daugendorf Walter Butscher,

Schmalzgasse 14, 88499 Daugendorf

tel. 07371-9663163 / 07371-923895 fax 07371-923962

mail: bautechnikbuero-butscher@t-online.de

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Gottesdienste

Donnerstag, 25.09.

19.00 Abendmesse in der Kapelle

Samstag, 27.09.

17.45 Erntedankfeier. Herzlichen Dank an den Kirchenchor und die Ministranten die diese Eucharistiefeier mitgestalten.

Sonntag, 28.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis

kein Gottesdienst

Dienstag, 30.09.

Pfarrbüro in Daugendorf geschlossen

Donnerstag, 02.10.

19.00 Abendmesse in der Pfarrkirche



Grüningen

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Samstag, 27. Sept. 2008

19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius

Zum 26. Sonntag i. Jahreskreis

Wir gedenken im Gottesdienst: Elisabeth Binder, Anton Binder, Barbara Henle u. verst. Angeh., Emil Hauler u. verst. Angeh.,

Dienstag, 30. Sept. 2008

18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche



Neufra

Liederkranz 1894 Neufra e.V.

Anne Schön Bussenweg 44 88499 Neufra Tel.:07371-129900

Liebe Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores,
heute, am Mittwoch, dem 24.09.2008
beginnen wir wieder mit den Proben!

Wir treffen uns pünktlich um 20.00 Uhr im Probenraum.
Ich freue mich auf Euch!

Anne Schön

Musikverein Neufra

Am **Montag, 29.09.2008** findet eine Musikprobe in der St. Peter- und Paulskirche in Neufra statt.

Beginn ist um 20.00 Uhr.

Mit Bitte um Beachtung.

Die Vorstandschaft des
Musikvereins Neufra



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am Freitag ab 20.00 Uhr geöffnet. Ein Treff für Jedermann!!

Anmeldung nicht vergessen!!

Schussenrieder Oktoberfest am Donnerstag, 02. Oktober 2008!!

Abfahrt mit dem Bus um 16.15 Uhr im Schulhof Neufra!! Kosten für Hin- und Rückfahrt 7,00 _!! Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Hans-Jürgen Münst, Tel. 4949 oder Günther Selg, Tel. 1296276!!

VORANZEIGE!!

Sammlung - Alteisen/Altpapier/Altkleider des FVN

Am Samstag den 15. November 2008 führt der Fußballverein eine Altpapier- und Alteisensammlung durch. Außerdem werden an diesem Tag auch Altkleider gesammelt. Wir bitten alle Bürger die Materialien zu sammeln und mit der Bereitstellung den FVN zu unterstützen!! Freiwillige Helfer können sich jederzeit bei den Vorständen melden!!

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Bezirksstaffel

2.Spieltag: Samstag, 20. September 2008

FV Bad Saulgau 04 - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 1 : 4

B-Junioren: Qualistaffel 2 zur Bezirksstaffel

2.Spieltag: Freitag, 19. September 2008

VfL Munderkingen - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 2 : 1

C-Junioren: Qualistaffel 4 zur Bezirksstaffel

2.Spieltag: Samstag, 20. September 2008

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - FC Mengen 2 : 1

D-Junioren 7-er: Kreisstaffel 3

2. Spieltag: Samstag, 20. September 2008 - FVN hat spielfrei!!

E-Junioren 7-er: Schnupperrunde, Staffel 1

2.Spieltag: Samstag, 20. September 2008

FV Neufra - SC Lauterach 1 : 1

SF Hundertsingen - FV Neufra 5 : 2

F-Junioren 7-er: Schnupperrunde, Staffel 9

1.Spieltag: Samstag, 20. September 2008

SV Eintracht Seekirch - FV Neufra 2 : 2

TSV Ertingen/SV Binzwangen - FV Neufra 1 : 8

B7-Juniorinnen: Kreisstaffel

2.Spieltag: Samstag, 20. September 2008

FV Neufra - FV Veringenstadt 2 : 9

Juniorenspiele nächstes Wochenende !!

A-Junioren: Bezirksstaffel

3. Spieltag: Samstag, 27. September 2008

SV Bad Buchau - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 16.00 Uhr

B-Junioren: Qualistaffel 2 zur Bezirksstaffel, Spielort Binzwangen

3.Spieltag: Samstag, 27. September 2008

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra -

SF Bussen/SV Uttenweiler 17.30 Uhr

C-Junioren: Qualistaffel 4 zur Bezirksstaffel

3. Spieltag: Samstag, 27. September 2008

TSV Rulfingen/SV Ennetach -

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 14.45 Uhr

D-Junioren 7-er: Kreisstaffel 3

3. Spieltag: Samstag, 27. September 2008

FV Neufra - SV Unlingen 14.45 Uhr

E-Junioren 7-er: Schnupperrunde, Staffel 1

3. Spieltag: Samstag, 27. September 2008 bei SV Binzwangen

SV Langenenslingen - FV Neufra 14.10 Uhr

TSV Ertingen/SV Binzwangen I - FV Neufra 15.50 Uhr

F-Junioren 7-er: Schnupperrunde, Staffel 9

2. Spieltag: Samstag, 27. September 2008 bei SV Bad Buchau

SV Bad Buchau - FV Neufra 12.30 Uhr

FV Neufra - FV Bad Saulgau I 13.50 Uhr

B7-Juniorinnen: Kreisstaffel

3. Spieltag: Samstag, 27. September 2008

FV Bad Saulgau 04 - FV Neufra 17.15 Uhr

gez. **Manfred Glöckler**
Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

Bezirksliga Donau

FV Neufra I - Spfr Donaurieden I 5:0

Der FVN I gewann das Flutlichtspiel gegen die Spfr Donaurieden völlig verdient mit 5:0 und hätte bei Ausnutzung der vielen Torchancen noch höher gewinnen können. Die Gäste wehrten sich tapfer gegen den überlegenen FVN und konnten sich bei dem guten Keeper bedanken, dass es kein erneutes Debakel gab. Ausführlicher Bericht auf der FVN-Homepage!!

Stenogramm:

FV Neufra: Deutsch H. - Bücheler J, Buck K., Huber W., Singh D. - Derksen W.(82. Binder Matth.), Heckenberger J.(75. Maier T.), Kowalewski O. (67. Todor O.), Morelli E. - Spies S., Brehm R.

Tore: 1:0 (18.), 5:0 (79.) Spies, 2:0 (41.) Huber, 3:0 (44.) Derksen, 4:0 (65.) Kowalewski

Gelbe Karte: Fehlanzeige

Schiedsrichter: Jochen Kahle, Ellmannsweiler

Zuschauer: 280

Kreisliga B II

FV Neufra II - SV Eintracht Seekirch 0:4

Die erste Saison-Niederlage für die Zweite gegen die Gäste aus Seekirch, die mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung schon zur Pause mit 0:2 führten. Gute Tormöglichkeiten nutzte die enttäuschende FVN II-Elf nicht zu Gegentreffern. Gegen Spielende drängte der FVN II mächtig auf den Anschlussstreifer, doch mit zwei Kontortoren gegen die aufgerückte und nachlässige FVN-Abwehr erhöhten die Gäste zum etwas zu hoch ausgefallenen 0:4-Sieg.

Stenogramm:

FV Neufra: Götz St. - Münch N., Binder Martin, Brehm M., Schönweiler Fr., - Braun M., Koch A. (Spies B.), Geng R. (Münch U.), - Musch T., Sommer B. (Setz F.), Reck D.

Tore: 0:1 (10.) Figel, 0:2 (43.) Bux, 0:3 (83.) Galvano, 0:4 (85.) Weidelener

Gelbe Karte: Brehm M, Musch, Setz

Schiedsrichter: Anton Hagel, Äpfingen

Zuschauer: 75

Kreisliga B II Donau

6. Spieltag: Sonntag, 28. September 2008

SV Betzenweiler I - FV Neufra II Beginn: 15.00 Uhr

Zu einem weiteren Derby nach Betzenweiler reist die Zweite des FVN. Letztes Jahr in der Spitzengruppe ist dieses Jahr beim SVB der Saisonstart missglückt. Mit 2 Punkten stehen sie auf dem drittletzten Platz. An allen Ecken und Enden fehlt Stürmer Schoklin, der zum Bad Saulgauer FC abgewandert ist. Mit neuem Trainer und vielen Nachwuchsspielern möchte der SVB einen Mittelfeldplatz erreichen. Der FVN dagegen freut sich weiterhin auf neue Mannschaften und neue interessante Spiele. Trainer Peter Geng hat bei der Aufstellung die Qual der Wahl. Nach der Niederlage letzte Woche müssen seine Spieler konzentrierter an die Sache ran gehen, dann können auch evtl. die Punkte mitgenommen werden. Auch die FVN-Fans haben die Qual der Wahl welche Mannschaft sie am Sonntag unterstützen. [sg]

Bezirksliga Donau

8. Spieltag: Sonntag, 28. September 2008

SV Ebenweiler - FV Neufra I Beginn: 15.00 Uhr

Am Sonntag reist der FVN zum anscheinenden Angstgegner nach Ebenweiler. In der letzten Saison hatte der FVN nicht viel zu holen gegen den SVE. Ebenweiler ist auch gut in die Saison gestartet und steht mit 13 Punkten auf dem 4. Platz. Seit Spielertrainer Fetic beim SV ist, ging es im Verein stets bergauf. So wie es jetzt aussieht werden sie auch dieses Jahr mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Im Gegenteil, der Wunsch ist, noch einen besseren Tabellenplatz zu erreichen wie letztes Jahr. Auch die FVN`ler sind zufrieden mit der bisherigen Saison und möchten solange wie möglich in der Spitzengruppe mitmischen. Ziel ist es dennoch, so schnell wie möglich die 40 Punkte-Marke zu erreichen, so dass man den Abstieg nicht fürchten muss. Die Trainer hoffen dabei wieder auf die Rückkehr von Spielführer Markus Metzler. Bis auf weiteres verzichten muss der FVN auf Thomas Braun, der eine zu harte Strafe bekommen hat und bis in den Oktober hinein gesperrt ist. Der FVN hofft auf eine zahlreiche Begleitung. [sg]



Kirchliche Nachrichten

Neufra

St. Petrus und Paulus

Mt 21,28-32; „Amen, das sage ich euch: Zöllner und Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als Ihr.“

Menschen, die die Botschaft Jesu hören, davon begeistert sind und Ihm nachfolgen, wissen das Geschenk des Glaubens meist mehr zu schätzen, als jene, die schon von Kindheit an damit aufgewachsen sind.

Gottesdienste

Sonntag 28. September 26. i. Jahrkr.

Caritas Kollekte

9.15 Uhr Wortgottesdienst

K.: Frau Kopf L.: Frau Spöcker

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Andacht von den Engeln und Heiligen

Mittwoch 01. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

wir gedenken wir im Gottesdienst

Anni und Ulrich Binder

Donnerstag 02. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag, 03. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

So.: Reis B., Kniele R., Kern J., Nehm J., Spöcker J., Binder St.

Mi.: Kinzinger E., Selg L., Stoermner K., Emhart S.

Filmabend für die Minis findet am 26. September nicht statt.

Termin wird neu festgelegt.

Krankenkommunion

Gerne bringen wir Ihnen die Krankenkommunion Anmeldung. Tel. 5894

Rosenkranzmonat

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet.

Gebet gibt Heimat und Geborgenheit.

Caritas-Straßen-Sammlung vom 20.-28. September 2008.

„Investieren Sie in Menschlichkeit!“ „Not sehen und handeln. Karitative Aufgaben in der Kirchengemeinde sowie Dienste und Projekte der Caritas vor Ort. 50 % verbleiben in der Kirchengemeinde für karitative Zwecke.

Für die freundliche Aufnahme unserer Sammlerinnen und Sammler herzlichen Dank.

Pfarrbüro Neufra - am Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de



Pflummern

FFW Pflummern war bei den Gewinnern dabei!

Neun Feuerwehrkameraden reisten mit ihrer eigenen Physiotherapeutin zum Feuerwehrduathlon nach Biberach.

Dort nahmen sie erfolgreich mit mehreren Mannschaften aus dem Kreis Biberach an einem sportlichen Wettkampf teil.

Dank der guten Vorbereitung und der weiblichen Begleitung war es ein erfolgreicher Tag für die Floriansjünger.

Die Ortschaft Pflummern gratuliert ihren Feuerwehrmännern und bedankt sich für ihre Bereitschaft an dem Wettkampf teilzunehmen.

Manfred Goller, OV



Jugendfußball Pflummern

Jugendergebnisse: F-Junioren-Spieltag in Daugendorf

SV Daugendorf - SpVgg Pflummern/Friedingen 3 : 0
 TSV Riedlingen II - SpVgg Pflummern/Friedingen 3 : 1

E-Junioren-Spieltag in Hoßkirch

SV Sigmaringen I - SpVgg Pflummern/Friedingen 4 : 2
 FC Ostrach II - SpVgg Pflummern/Friedingen 0 : 9

D9-Junioren Kreisstaffel 1:

FC Mengen - SpVgg Pflummern/Friedingen 3 : 3

Vorschau:

Samstag 27.9.08 D9-Junioren in Pflummern:

14.45 Uhr SpVgg Pflummern/Fried. - SV Braunenweiler

Samstag 27.9.08 E-Junioren-Spieltag in Braunenweiler

14.10 Uhr SV Hoßkirch - SpVgg Pflummern/Friedingen

16.40 Uhr TSV Ertingen/SV Binzw. - SpVgg Pflummern/Fried.

Sonntag 28.9.08 F-Junioren-Spieltag in Altheim

12.30 Uhr FV Altheim - SpVgg Pflummern/Friedingen

13.50 Uhr SpVgg Pflummern/Friedingen - TSV Riedlingen I

SV Ennetach - SpVgg 4 : 1

Wie man durch gekonntes (oder aufgezwungenes) Konterspiel ein Match eindrucksvoll gewinnen kann, zeigten der Gastgeber den Grün/Weißen an diesem Nachmittag. Kaum 10 Minuten waren gespielt, da stand es auch schon 2:0 für diesen. Danach waren die SpVgg - ler am Drücker, aber sie konnten sich keinen zählbaren Erfolg erarbeiten. Gleiches Bild im 2. Durchgang: Der SV legte wiederum 2 schnelle Tore (55. u. 68. Min.) zum 4:0 Zwischenstand vor, die SpVgg - ler drängten aufs gegnerische Tor. Zu mehr als dem Ehrentreffer durch C. Pfeiffer in der 63. Min. reichte es trotz aller Kampfesmühen aber nicht.

Für die SpVgg spielten: M. Bossler, H. Richert, P. Pfeiffer, C. Pfeiffer, D. Bühler, J. Hahn, J. Glaser, H. Glaser, T. Hahn, P. Binder, B. Mayer, A. Blum, A. Straus .

Reserven: 1:2

Den dritten Sieg in Folge gegen den bislang ungeschlagenen Gegner durfte die Reserve mit einer tollen Leistung für sich verbuchen. Die Tore erzielten K. Sommer u. R. Zorle

Vorschau:

Sonntag, den 28.09.08: SpVgg - SV Langenenslingen

Zwei Verlierer des letzten Spieltages stehen sich im „Hart“ gegenüber. Der SVL steht bis jetzt in dieser Saison mit leeren Händen, spricht ohne Punkte da, die SpVgg muss ebenfalls punkten um nicht wieder weiter zurück zu fallen. Also prima Voraussetzungen für das Lokalderby

Anstoß: 15.00 Uhr, Reserven: 13.15 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

Sonntag, 28.09.2008

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 29.09.2008

18.00 Uhr Jugendkreis

Mittwoch, 01.10.2008

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Pflummern



Zell/Bechingen

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Mittwoch, 24.09.

19.00 Abendmesse in Bechingen

Sonntag, 28.09. - Erntedankfeier

8.45 Erntedankfeier. Herzlichen

Dank an den Kirchenchor der die Eucharistiefeier mitgestaltet.

Dienstag, 30.09. - Pfarrbüro in Daugendorf geschlossen

Mittwoch, 01.10.

19.00 Abendmesse in Zell



Zwiefaltendorf

Der Narrenverein Informiert

Die Fasnet ist zwar noch in weiter Ferne, aber trotzdem müssen viele Sachen für die Häser schon sehr früh bestellt werden um rechtzeitig zum Fasnetsbeginn alles parat zu haben. Bitte prüft deshalb alle eure Häser auf Vollständigkeit und falls Ihr Sachen benötigt oder neu erwerben wollt, teilt dies bitte bis spätestens zum Mittwoch, den 1. Oktober Eurem Häswart Gerlinde Gurschler unter Tel.: 0 73 73/17 93 mit.

Karl Müller Schriftführer

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Freitag, 26.09.

19.00 Abendmesse 2. Toten gottesdienst f. Paul Müller

Sonntag, 28.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wort- und Kommunionfeier

Dienstag, 30.09. Pfarrbüro in Daugendorf geschlossen

Sonntag, 05.10. Erntedankfeier - Kirchenpatrozinium

10.00 Eucharistiefeier. Herzlichen

Dank den Kindern des Kindergarten Zwiefaltendorf die diese Eucharistiefeier mitgestalten.

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Donnerstag, 25.09.2008

08.30 Uhr Pfarrhausfrühstück im

Evang. Pfarrhaus Zwiefalten

14.30 Uhr Patientenkaffee in der Münsterklinik

Thema: Engel - Gottes unsichtbare Boten.

Zu diesem Nachmittag mit Pfarrer Albeck sind nicht nur Patienten, sondern die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

20.00 Uhr Frauenkreis Thema: Heike Huwe gestaltet anlässlich ihres 70. Geburtstags einen Bastelabend mit „Schnick Schnack“

Sonntag, 28.09.2008 - 19. Sonntag nach Trinitati.

09:00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten (Pfr. Reiniger)

10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen (Pfr. Reiniger)

17.00 Uhr Konzert für Trompete, Bass und Orgel

Mitwirkende sind Herr Grauer, Herr Müller und Herr Haberbosch

Dienstag, 30.09.2008

17.00 Uhr Folkloretanz im Evang.

Gemeindehaus Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau in Zwiefalten

Mittwoch, 01.10.2008

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang.

Gemeindehaus geöffnet

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im

Evang. Gemeindehaus Hayingen

Akkordeon- und Handharmonikaspieler
 Reparaturen, Generalüberh., Stimmungen aller Fabrikate in bester Qualität vom Hohner-Fachmann.
Die richtige Adresse - auch für hochwertige Instrumente wie Gola und Morino sowie steirische Handharmonikas.
 Oswald Stoll · Telefon 0 75 75 - 31 13

FRANKENHAUSER
 → Autoverwertung
 → Containerdienst
 → Schrott & Metalle
 → Gebr.- + Neu-Kfz-Teile
 Fa. Frankenhauser · Zwiefalter Str. 44
88499 Riedlingen
 Telefon 0 73 71 - 82 33 85
 Autobeholung mit Verwertungsnachweis

Stellengesuche
Rentner 60 flexibel, belastbar, kontaktfreudig, FS N.3 alt, sucht Arbeit bis 400,- EUR.
 Tel. 0176/54633598

Badisches Weinfest der Donau-Land-Gasthöfe
Gemeindehalle Daugendorf vom 27. bis 28. Sept. 2008

Samstag: 20 Uhr **Tanzabend** (Eintritt € 5,00 - gratis dazu ein Gewinnspielloos)
Tanz mit den Die Jungen Reiner/s
 Badische Köstlichkeiten, Wein und Sekt sorgen fürs leibliche Wohl.

Sonntag: ab 11 Uhr **10 Uhr** Frischschoppen mit dem **MV Daugendorf**
Mittagstisch mit badischen Spezialitäten, Kaffee und Kuchen aus Reinkes Backstube

15 Uhr und 18 Uhr **Trachten- und Landhaus-Modenschau** mit Models vom **oberschwäbischen Bäuerinnenkalender**
ab 18 Uhr **musikalische Unterhaltung** durch Reinhold Hospach

Mietgesuche

Anzeigen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt
RIEDLINGEN

Notarvertreter und Dipl. Rechtspflegerin
 suchen Häuschen, Reihenhaus oder größere Wohnung mit Garten in Kanzach und Umgebung ab Oktober/November längerfristig zur Miete.
 e-mail: Michael.Kapf@gmx.de
 Telefon 0711/32069671, ab 19 Uhr

Helfen Sie der Natur!
 Unsere Singvögel brauchen Hecken, unsere Frösche saubere Tümpel.
 Jugendgruppen, Naturschutzvereine und aktive Bürger setzen sich seit Jahren für die Natur ein.
 Helfen auch Sie der Natur durch eine Spende!
 Sparkasse Pforzheim, Konto 929 700 (BLZ 606 500 85)

Deutsche Umwelthilfe
 Landesverband Baden-Württemberg
 Heinrich-Wieck-Allee 37
 Pforzheim, Telefon (07231) 17770

Anzeigen erreichen Ihre Kunden

www.SZ0n.de

Schwäbische Zeitung

Wir im Süden.
 Lokale Nachrichten - 1st- und 2. Tag-Teilung - Wärdote - Anzeigen Rate - Tageslager Zeitung - Urlaub Zeitung

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen - Bestellschein - für eine private Gelegenheitsanzeige

Bitte veröffentlichen Sie nachfolgenden Text in den Mitteilungen der Stadt Riedlingen am Mittwoch, den

Überschrift	
	3,50 €
	5,00 €
	6,50 €
	8,00 €

Name/Vorname _____
 Straße/Nr. _____ PLZ/Wohnort _____
 Bankverbindung _____ Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____
 Mit der Abbuchung des Rechnungsbetrags bin ich einverstanden. Der Bankbeleg ist gleichzeitig Rechnungsbeleg.
 Datum Unterschrift _____
 Bitte Coupon einsenden an: **Schwäbische Zeitung** Hakenstraße 4, 88499 Riedlingen
 Tel. 0 73 71 - 93 72 21, Fax 0 73 71 - 93 72 50
 Annahmeschluss ist Montag um 12 Uhr.

AM BESTEN eine Küche von KWB!



Für den Ersatzbedarf:
Küchen-Einbaugeräte preisgünstig von Ihrem Fachmann

- Bosch-Herd-Set umschaltbar, Ceranfeld **kpl. nur 690,- €**
- Bosch-Geschirrspüler 4 Spülprogramme **nur 490,- €**
- Bosch-Kühlschrank 160 l mit 3^{er} Gefrierfach **nur 320,- €**

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammerlinger Str. 25
Tel 07371 / 2403
www.kwb-riedlingen.de

BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27
Tel 07581 / 2276
www.kwb-badsaulgau.de

Wir verkaufen

Ihr eigener Wald wartet auf Sie!

Wunderschönes Waldgrundstück mit hervorragender Zufahrt, sehr gepflegter Zustand, guter Bestand, Grundstücksgröße ca. 5.641 m². Mit einem Kaufpreis von nur **10.155 €** + Nebenkosten können Sie hier wirklich für kleines und überschaubares Geld eine sichere, sinnvolle, wertbeständige und zukunftssträchtige Anlage tätigen.

Wie **suchen** auch laufend weitere Immobilien für unseren Kundenstamm. Sollten Sie einen schnellen, bequemen, sicheren Verkauf anstreben, freuen wir uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen. Es lohnt sich!

Immo Center
Alexander Müller
Lange Str. 2
88499 Riedlingen
Tel. 07371/181-4410
www.immo-bc.de



Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

Immo BC

Die neue
Herbst- Winterkollektion ist da!
Beste Beratung & Gardinen- Nähservice

Besuchen Sie uns!

Riedlinger Stoffhaus

Industriestr. 6/2 · 88499 Riedlingen
Tel. 07371 - 923310 · Fax 923700

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wir reinigen Ihre Federbetten

Kissen 13.- €
Oberbett ab 20.- €

Dornröschen

märchenhaft schlafen

Ertingen Michel-Buck-Str. 14
Telefon 07371-6213

Kachelöfen Kaminöfen
xeller
www.xeller.de
88400 Biberach • Viehmarktstr. 4
Tel. 0 73 51 / 90 61 • 7 28 93

Freitag 26. 9. Lange Ofennacht bis 23 Uhr

Der Weg aus der Überschuldung.

für
Arbeitnehmer
Beamte
Erwerbslose
Gewerbetreibende
Rentner
Selbständige
Unlöhner

Arbeitskreis Schuldnerhilfe

Hoherzolemsstr. 15
72488 Sigmaringen
Tel. 0 75 71-74 96 64
Fax 0 75 71-74 96 65

K. Ulmer info@arbeitskreis-schuldnerhilfe.de www.arbeitskreis-schuldnerhilfe.de

Bestattungen FRIEDMANN

Hindenburgstr. 47
88499 Riedlingen
Telefon 0 73 71 - 909 656

Qualifizierter
Fachbetrieb



Geprüfter
Bestatter